

Das Stadt-Magazin

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Vilsbiburg

März / 2025

Postaktuell an sämtliche Haushalte

Dreidimensionales Stadtmodell von Vilsbiburg

In mehr als zehn Monaten erarbeitete der Künstler Felix Brörken ein Modell für den Bronzeguss der Stadt Vilsbiburg. Etwa 300 einzelne Gebäude und das Relief zeigen die Stadt originalgetreu im Maßstab 1 : 1.000. Die 140 x 100 Zentimeter große Scheibe wurde vom Künstler Felix Brörken, Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Projektleiter Matthias Witzleb sowie den Sponsoren enthüllt und kann von Passanten auf der Vilspromenade am Rathaus besichtigt werden.

Bereits 2021 stimmte der Stadtrat im Ausschuss für Stadtentwicklung für den Auftrag zu einem frei zugänglichen Kunstwerk in Goldbronze mit dem historischen Stadtbild aus dem Jahr 1800, doch die Erstellung erwies sich als kaum umsetzbar und zu aufwändig. So entschied man sich 2023 für eine Darstellung des aktuellen Stadtbildes. Das Modell wurde auf einer Höhe von 80 Zentimetern auf einem Sockel befestigt und ist somit auch Kindern gut zugänglich und mit einem Rollstuhl unterfahrbar. Für Menschen mit Sehbehinderung bietet das Modell eine einzigartige Möglichkeit, das Stadtbild haptisch zu erfassen.

Felix Brörken hat jedes einzelne Gebäude von Hand detailgetreu gearbeitet und zu einem sehenswerten Kunstwerk zusammengefügt. Die Relieftafel hat einen besonderen Reiz, denn dort, wo sie besonders oft be-

rührt wird oder mit einem weichen Tuch leicht poliert wird, entsteht statt der grauen Patina ein goldener Glanz. „So kann jeder sein eigenes Haus zum Glänzen bringen“, scherzte Felix Brörken bei der Einweihung.



Oben: Peter Bruckmayer, Bernhard und Kathrin Brunner, Projektleiter Matthias Witzleb, Künstler Felix Brörken, Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Annemarie Danner (Sparkasse Vilsbiburg), Annika Janßen-Keilholz (Leitung Heimatmuseum), Ludwig Frischmann (VR-Bank Isar-Vils), Robert Wirthmüller (Stadtbauhof).

Rechts: Das Stadtmodell an der Vilspromenade.



Wichtiger Baustein für die Stadtentwicklung Kultursaal und Musikschule beleben die Innenstadt

Mit dem Planungsbeginn für den Umbau des ehemaligen Brauereigasthofs Haslbeck in eine moderne Musikschule und den Neubau des seit Jahrzehnten erhofften Kultursaals beginnt die konkrete Bebauung eines jahrelang brachliegenden Areals im Herzen der Stadt. Denn so wichtig und logisch der Erwerb des früheren ABV-Brauereigeländes auch war, so schwierig gestaltete sich die Entwicklung von passenden Gebäuden an einer der schönsten Stellen der Stadt.



Der frühere Brauereigasthof Haslbeck wird zu einer modernen Musikschule umgebaut.

Zwei planerische Elemente waren seit dem Erwerb des Geländes im Jahr 2004 gewissermaßen gesetzt: Zum einem der fehlende, klassische Veranstaltungssaal für kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse, zum anderen ein Gasthaus in zentraler Lage, das sowohl als Theater-Restaurant als auch als Biergarten an der Vils gemütliche Gastlichkeit bietet. Verdeutlicht wurde die Notwendigkeit eines Gasthauses nochmals im Rahmen der umfangreichen Bürgerbeteiligung in dem ISEK-Prozess.

Mit der Musikschule kommt nun ein Projekt dazu, über das bereits

nachgedacht wurde, als der Stadtrat erstmals über die städtebaulichen Möglichkeiten im Herzen der Stadt debattierte. Damals ging man allerdings von einem kompletten Neubau aller Gebäude auf dem gesamten, rund 8.500 Quadratmeter großen Areal aus, deren Kosten die Stadt allein getragen hätte. Deshalb suchte die Stadt über viele Jahre nach interessierten Investoren und entwickelte mit großem Zeitaufwand und erheblichen Kosten verschiedenen Planungskonzepten für öffentliche so-

wie private Nutzungsmöglichkeiten. In finanzielle Reichweite kam die städtebauliche Entwicklung des früheren ABV-Brauereigeländes erst, als man überlegte, den alten Brauereigasthof zu sanieren und in eine Musikschule umzubauen. Denn die Entwicklung der historischen Innenstädte in lebendige Zentren ist das Kernanliegen der bayerischen Städtebauförderung. Regierungsbaumeister Kevin Trepesch-Bachmeier, der die Stadt in Sachen Städtebauförderung begleitet, bezeichnete das Vorhaben

Das ABV-Gelände: Viele Konzepte, viele Planungen

Als „Filetstück“ hat die Stadt Vilsbiburg das frühere Brauereigelände Ende 2004 erworben. Es war eine großartige Option, im Herzen der Stadt ein Zentrum für Kultur, Gastlichkeit und Einkaufen zu schaffen. 20 Jahre lang haben zahlreiche Planungs- und Beratungsbüros immer neue Konzepte und Pläne vorgestellt.

2004: Gewerbe- und Bürgerzentrum mit Vhs und Musikschule, Saal, mit

Gaststätte, Lebensmittelmarkt, Rathausenerweiterung und Wohnen.

2005: Vergleichbare Nutzung, aber als Galerie mit Einkaufspassage.

2008: Ein Investor plant einen großen Lebensmittelmarkt, um den sich die anderen Vorhaben gruppieren sollen. Keine Mehrheit im Rat.

2011 gründet der Stadtrat einen Arbeitskreis, der unter jeweils fachlicher Beratung die Größe von Einzelhandel, Saal und Gastronomie ermittelt.

2016 werden die Preisträgerentwürfe des städtebaulichen Wettbewerbs im Stadtrat vorgestellt. Ein neuer Investor will den Gasthof abreißen und einen Neubau für Einzelhandel, Praxen und Wohnungen errichten. Saal und Gastronomie bleiben Projekt der Stadt.

2020: Der Investor zieht sich aufgrund der Pandemie und der Einzelhandelskrise zurück.

2021: Jetzige Lösung wird vorgestellt.

als „tolle Maßnahme“, die sehr gut in das Förderkonzept passe.

Denn zur Musikschule kommen Eltern in die Stadt, nutzen die Unterrichtszeit zum Einkaufen oder zum Café-Besuch und bringen damit Leben auf den Stadtplatz. Gleiches gilt für die Besucher der vhs-Kurse. Die sehr erfolgreiche Volkshochschule kann mit den zusätzlichen Raumkapazitäten nach dem Auszug der Musikschule wieder mehr Frequenz in die Innenstadt bringen, nachdem viele Kurse derzeit au-

ßerhalb des vhs-Gebäudes am Stadtplatz stattfinden.

Gleichzeitig hat die Raumnot im bisher gemeinsam genutzten vhs-Gebäude ein Ende und die Musiker bekommen ideale, hohe Räume für den Instrumentalunterricht. Nicht zuletzt trägt die Anbindung des Kultursaals an die Musikschule zu einer höheren Auslastung bei. Deshalb werden Musikschule und Saal mit hohen Zuschüssen von der Regierung von Niederbayern gefördert.

Für Bürgermeisterin Sibylle Entwistle ist

diese Lösung nicht nur in finanzieller Hinsicht ein Gewinn: Bei der Einweihung des Bürgersaals in Buch am Erlbach sei ihr vor Augen geführt worden, „dass so ein Ort der Begegnung“ für die Stadt unerlässlich sei. Und in Vilsbiburg sei der Wunsch der kulturell interessierten Bürger nach einem passenden Veranstaltungsgebäude groß, auch wenn der Ruf nach den vielen Jahren des Wartens nicht mehr so laut vernehmbar sei. „Es ist ein wichtiger Baustein für die weitere Stadtentwicklung.“

Die Genossenschaftsbrauerei - ein Bürgerprojekt auf dem ABV-Gelände Brauerei zur Belebung des Gasthauses

Verfolgt man die öffentliche Diskussion, dann könnte man leicht den Eindruck gewinnen, dass die geplante Schaubrauerei das wichtigste Projekt der Stadt ist. Unterstützer und Skeptiker debattieren ausdauernd darüber, wie sinnvoll es denn sei, in Zeiten, in denen internationale Braukonzerne das Geschäft dominieren, eine kleine regionale Brauerei zu gründen.

Dabei wird aber vergessen, dass die Brauerei der kleinste Teil des Gesamtprojekts auf dem ABV-Gelände sein wird. Gerade 350 Quadratmeter der überplanten Fläche sind dafür vorgesehen. Im Vergleich dazu: die Musikschule bekommt 1.200 m² Nutzfläche, der Saal 1.100 m² und für das Gasthaus sind 600 m² in der Planung.

Wie man an der intensiven Diskussion aber unschwer erkennen kann, ist die in Gründung befindliche Genossenschaftsbrauerei unter einem anderen Aspekt von großer Bedeutung. Eine regionale Brauerei in Bürgerhand ist eine identitätsstiftende Einrichtung, die sich auch auf das geplante Wirtshaus positiv auswirken wird. In vielen bayerischen Orten erlebt die handwerkliche Braukunst gerade eine Renaissance. Wie sehr das Thema Regionalbrauerei auch in Vilsbiburg den Nerv der Zeit trifft, sieht man unter



Die Genossenschaftsbrauerei „Angerbräu“ erfreut sich von Beginn an eines großen Interesses bei den Bürgern.

anderem daran, wie viele Bürger sich wirtschaftlich in die Genossenschaft einbringen: „Es gibt in Bayern kaum eine Genossenschaft, die vom Start weg eine so hohe Bürgerbeteiligung hatte“, freut sich Vorstandsvorsitzender Gerhard Gilch.

Entstanden ist die Idee der Schaubrauerei übrigens bei einem Treffen mit einem potentiellen Investor für dieses Gasthaus. Er hatte das Thema ins Gespräch gebracht, um der geplanten Gaststätte eine gewisse Einzigartigkeit zu verleihen. Diese Idee wurde später vom Stadtrat aufgegriffen und weiterentwickelt. Die Verwaltung hat daraufhin einen Personenkreis angesprochen und mit den Vorbereitungen zur Gründung

einer Genossenschaft beauftragt. Die Stadt errichtet die Gebäude und behält damit Planungshoheit bei der Gestaltung des gesamten Areals; Gasthaus und Brauerei stehen nicht nur in Sichtbeziehung zum geplanten Kulturhaus, die beiden Einrichtungen sollen sich auch gegenseitig ergänzen.

Dass der Optimismus nicht unbegründet ist, konnte man schon jetzt während der Sommermonate beobachten: Wenn drei Holzhütten schon so viele Besucher ans Vilsufer locken, wie könnte dann ein schöner Biergarten scheitern? Diese Frage stellte ein Mitarbeiter der HoGa, der Beratungsgesellschaft des bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands.

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt“

Flucht, Migration und Integration - ein Thema mit vielen Facetten

Kaum ein Thema erregt die Menschen in Europa derzeit mehr als die Migration und die Asylproblematik. Kaum ein Thema wird emotionaler diskutiert und kein anderes Thema hat derzeit mehr Einfluss auf den Ausgang von Wahlen. Und es bietet sehr unterschiedliche, zum Teil gegensätzliche Aspekte, die alle ein Teil der Wahrheit sind, auch wenn sie nicht immer angenehm sind. Hier ein Versuch, Ordnung in die Debatte zu bringen.

Die Frage ist zunächst, aus welcher Perspektive man an den Umgang mit Asylsuchenden herangeht. Von Seiten der zuständigen Behörden ist dies vor allen Dingen der organisatorische Aspekt. Man sieht in den ankommenden Flüchtlingen ein Kontingent, eine Menschenmenge, die unterzubringen, zu verwalten, und mit Essen und lebensnotwendigen Artikeln zu versorgen ist. Gerade aus diesem Blickwinkel sind große Gemeinschaftsunterkünfte erheblich effektiver als kleine, dezentrale Einheiten, zumal der anhaltende Zustrom auch die Mitarbeiter der Regierung vor große Herausforderungen stellt.

Neu ist in dieser Herangehensweise, dass Investoren in dieser Situation ein lukratives Geschäftsmodell für sich entdeckt haben, weil die vom Staat bezahlten Mietpreise so hoch sind,

dass man sich aufgrund von Mietvertragslaufzeiten von 10 bis 15 Jahren eine ordentliche Rendite ausrechnen kann. Sie kaufen gezielt Grundstücke und Immobilien in nicht oder gewerblich überplanten Lagen und bieten sie als schnelle Lösung an.

Das Dilemma der Kommunen

Die betroffenen Kommunen hingegen werden mit den daraus folgenden Problemen allein gelassen. Denn 200 Bürger zusätzlich müssen mit mehr als nur Essen und Wohnen versorgt werden. Vor Ort werden aus den Kontingenten wieder Menschen, die eine ärztliche Versorgung, einen Kindergartenplatz und andere soziale Leistungen benötigen. Diese Kosten müssen Städte und Gemeinden schultern. Und weil Plätze beim Kinderarzt oder im Kindergarten schon jetzt knapp sind, beginnt darüber hinaus ein Verteilungswettkampf: „Das stresst das gesamte Sozialsystem vor Ort“, sagt Bürgermeisterin Sibylle Entwistle.

Deshalb sollte neben der Berechnung, wie viele Flüchtlinge man bestenfalls in einer Großunterkunft unterbringen kann, auch eine soziale Planung gemacht werden, sagt Mohammad Anwar-Uddin, der zusammen mit seiner Frau Gliasa sowie Mohamed Aldris Integrationsbeauftragter der Stadt Vilsbiburg ist. Viele versuchen ohnehin, auf schnellstem Weg in die nächs-

ten größeren Städte zu kommen, weil dort die Mobilität, die Integrationsangebote und auch die Freizeitmöglichkeiten besser sind.

Aufgrund langjähriger Erfahrungen weiß man, dass Gemeinschaftsunterkünfte auch unter zwischenmenschlichen Aspekten problematisch sind. Das beginnt bei Alltagsproblemen wie gemeinschaftlich benutzten Toiletten und endet bei körperlichen Auseinandersetzungen, bedingt durch die drangvolle Enge und das Beschäftigungsverbot. Doch die daraus resultierenden, häufigen Polizeieinsätze bezahlt der Steuerzahler. Der Gewinn des Investors ist davon nicht betroffen.

Diese Massenunterkünfte sind ein Ghetto, sagt Mohammad Anwar-Uddin. Flüchtlinge, die in kleineren Wohnungen dezentral untergebracht sind, kommen früher oder später mit Einheimischen in Kontakt, was man als Beginn der Integration ansehen kann. So wird die Notwendigkeit erkannt, Deutsch zu lernen, „und Sprache ist der Schlüssel zur Welt“, sagt Gliasa Anwar-Uddin. Sprachkurse in Gemeinschaftsunterkünften mit sehr vielen Teilnehmern gleichzeitig seien eher ineffektiv. Aktuell gibt es in Vilsbiburg neun dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten, in denen 108 Geflüchtete untergebracht sind. Im Gesamten gibt es in Vilsbiburg 182 Plätze. Wie Bürgermeisterin Entwistle sagt, erhalte sie aus allen Teilen des Landkreises die Nachricht, dass viele Unterkünfte nicht vollständig belegt sein. „Auf der einen Seite haben wir freie Plätze, und gleichzeitig will die Regierung für teures Geld neue Unterkünfte anmieten. Das geht für mich irgendwie nicht zusammen.“ Doch nach dem Verteilungsschlüssel von Flüchtlingen („Königsteiner Schlüssel“), dessen Quoten vor Kurzem erhöht wurden, ist der Landkreis Landshut offenbar deutlich



Tauschten sich im Rathaus zur Flüchtlingssituation vor Ort aus (von links): Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Zweiter Bürgermeister Rudolf Lehner, die Integrationsbeauftragten Mohammad und Gliasa Anwar-Uddin. Er ist für die internationale IT-Integration bei Airbus zuständig, seine Frau studiert Sozialarbeit an der Hochschule Landshut. Deutschland biete Geflüchteten viele Möglichkeiten zur Bildung, sagen sie, vor allem auch Frauen. Mit ihrem Engagement wollen sie einen kleinen Teil davon zurückgeben, was ihnen Deutschland ermöglicht hat.

im Minus, auch wenn die Zahl der ankommenden Asylsuchenden aktuell abnimmt.

Positive Beispiele

In der Stadt Vilsbiburg gibt es zahlreiche Beispiele, wie Migranten erfolgreich in der Stadtgesellschaft angekommen sind, inzwischen einer geregelten Arbeit nachgehen und für sich selbst sorgen. Das Krankenhaus, viele Handwerksbetriebe und selbst größere Unternehmen hätten ohne Mitarbeiter mit Migrationshintergrund Probleme, ihre Arbeit zu erledigen. Doch Integrationsarbeit ist schwierig, weil sie so vielschichtig ist.

Sprachliche Fähigkeiten sind gefragt, Erfahrungen im Umgang mit Behörden, ein gewisses Verständnis für die Situation des mitunter traumatisierten Geflüchteten.

Und natürlich geht auch manche gute gemeinte Initiative schief, weil es natürlich auch Migranten gibt, die die Möglichkeiten der deutschen Asylpolitik gezielt ausnutzen wollen. Sie zeigen wenig Bereitschaft, gut gemeinte Angebote zur Integration zu nutzen, und bringen so manche ambitionierte Initiative an ihre Grenze. Damit verursachen sie in der öffentlichen Debatte großen Schaden. Denn beinahe für jede Kritik an der

Flüchtlingspolitik gebe es leider negative Beispiele, sagt Zweiter Bürgermeister Rudolf Lehner.

Hinzu kommt, dass Extremisten die aufgeheizte Stimmung mit fürchterlichen Aktionen um neue Eskalationsstufen erweitern und Politiker danach sofort versuchen, mit neuen Verboten und Beschränkungen schnelle Lösungen anzubieten - die es aber in dieser Form nicht gibt. Denn die ganze Welt ist zunehmend in Aufruhr und viele Menschen verlassen - sicherlich nicht leichten Herzens - ihre Heimat, um in sicheren Ländern Zuflucht zu finden und eine neue Existenz aufzubauen.



In dieser Montagehalle an der Fronthenhausener Straße will ein Investor aus Moosburg Zimmer für 201 Geflüchtete einrichten.

Parkster - jetzt auf allen städtischen Parkplätzen möglich

Wer es eilig hat oder vergessen hat, die Parkscheibe oder das Parkticket ins Auto zu legen, kann dies in der Parkster App von unterwegs erledigen. Seit Anfang 2023 ist es bereits möglich, auf dem Vilsbiburger Stadtplatz und dem Stammer-Parkplatz digital mit Parkster zu parken. **Seit 01.09.2024 gibt es jetzt auch die Möglichkeit, auf allen städtischen Parkplätzen mit Parkscheibenpflicht, die App als Parkscheibe zu nutzen.** Die Zonen sind an zentraler Stelle ausgeschildert und in der App ersichtlich. Genau wie beim Lösen gebührenpflichtiger Parkscheine geben Autofahrer in der App die gewünschte Parkzeit und ihr

Kennzeichen ein. Mit einem weiten Fingertipp starten Sie die digitale Parkscheibe. Auch die so abgestellten Fahrzeuge werden der Verkehrsüberwachung automatisch und in Echtzeit angezeigt. Die App erinnert eine Viertelstunde vor Ablauf der Parkzeit mit einer Push-Benachrichtigung an das Ende der kostenfreien Parkzeit.

Weitere Informationen finden Nutzer unter <https://www.parkster.com/de/news/digitale-parkscheibe/>.

Den Parkster-Kundenservice erreichen Autofahrer unter kundendienst@parkster.com oder Tel. 089 306 69 79 69.





100 Jahre im Takt der Zeit

Der Musikverein Vilsbiburg feiert sein Jubiläum



In diesem Jahr blickt der Musikverein auf eine beeindruckende Geschichte zurück: 100 Jahre voller Herausforderungen, Erfolge und vor allem eines – Gemeinschaft. Der Verein, der 1925 gegründet wurde, hat sich über die Jahrzehnte hinweg nicht nur musikalisch, sondern auch sozial und kulturell zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Stadtlebens entwickelt.

Die Anfänge: Eine Vision wird Realität

Die Ursprünge des Musikvereins reichen bereits zwei Jahre vor die offizielle Gründung ins Jahr 1923 zurück, als unter der Leitung von Karl Fromberger die „Liedertafel-Musikkapelle“ gegründet wurde. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage infolge der Hyperinflation wuchs die Kapelle schnell zu einer leistungsfähigen Formation zusammen, die im ganzen Umkreis beliebt war. Nach dem zweiten Weltkrieg, der die Aktivitäten des Musikvereins für zwölf Jahre zum Erliegen gebracht hatte, fand im Jahr 1949 die Wiedergründung statt.

Der Verein heute: Ein Spiegel der Gesellschaft

Heute leistet der Musikverein einen unabdingbaren Beitrag zum Stadtleben in Vilsbiburg. Bei kirchlichen wie weltlichen Anlässen ist der Verein mit von der Partie und umrahmt jede Veranstaltung mit der passenden Musik: Von Märschen, Polkas und Walzern über Werke der sinfonischen Blasmusik bis zur Rock- und Popmusik bei den jährlichen Konzerten, Volksfestauftritten und Festen haben die Musiker alles im Repertoire. Die aktiven Musikanten verstehen es, bei jedem Anlass die richtige Stimmung zu erzeugen und ihre Liebe zur Blasmusik auf ihr Publikum zu übertragen.

Auch die Förderung des musikalischen Nachwuchses wird von Beginn an großgeschrieben. Zunächst in Form von Instrumentalunterricht, später in der immer wieder neu aufgelegten Jugendkapelle, wurde stetig für neuen Nachwuchs im Orchester gesorgt. In der Jugendkapelle beziehungsweise dem Generationenorchester für Jung und Alt können die Jungmusiker bereits erste Bühnenerfahrung sammeln und ihr Können unter Beweis stellen. Der Spaß und gemeinsame Ausflüge kommen dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Festwochenende im Mai

Mit einem Bezirksmusikfest vom 23. bis 25. Mai feiert der Musikverein Vilsbiburg nicht nur sein 100-jähriges Bestehen, sondern auch 100 Jahre voller Tradition und Freude an der Musik. Die Vilsbiburger Musikanten freuen sich über zahlreiche Besucher und ein unvergessliches Festwochenende.



Freitag, 23.05.2025

Keller Steff BIG Band

Einlass ab 19.00 Uhr

Samstag, 24.05.2025

Vilsbiburger Heimatabend mit der Kapelle Quetschnblech, Einlass ab 16.00 Uhr

Sonntag, 25.05.2025

Bezirksmusikfest und Festsonntag mit Festzug und anschließendem Blasmusikwettbewerb



Tickets
Keller
Steff

Vilsbiburg wird zur „Hauptstadt der Niederbayerischen Trachtler“

4. Niederbayerisches Trachtentreffen vom 30. Mai bis 1. Juni in der Stadthalle

Am Wochenende vom 30. Mai bis 1. Juni 2025 kommen Trachtlerinnen und Trachtler aus dem weiten Umkreis zum „4. Niederbayerischen Trachtentreffen“ in Vilsbiburg zusammen. „Drei Gauverbände - ein gemeinsames Gautrachtenfest“ - das ist die Grundidee des niederbayerischen Trachtentreffens, für das die Vilsbiburger Bürgermeisterin Sibylle Entwistle die Schirmherrschaft übernommen hat.

Mit „Brettl-Spitzen live“, der bekannten Volkssänger-Revue aus dem BR-Fernsehen, startet das große Trachtenfest am Freitag, 30. Mai 2025. Mit der Couplet-AG werden unter anderem Schleudergang, Barbara Preis, Tom & Basti, sowie Fabian Neulinger in die Stadthalle kommen und beste Unterhaltung mit deftigen Couplets, Wirtshausliedern und Satire, in der unverfälschten Tradition der Volkssänger präsentieren. Eintrittskarten gibt es bei Schreibwaren Mertel oder online über okticket.de.

Bevor sich am Samstagabend die drei Trachtengauere beim Heimatabend präsentieren, findet am Nachmittag ein Festakt für geladene Gäste statt. Um 14.30 Uhr gibt die Festkapelle „Brandlberger Buam“ ein Standkonzert am Stadtplatz. Die gesamte Bevölkerung ist am Abend dann zum Heimatabend mit Volkstanz- und Plattlergruppen, sowie Goaßlschnalzern eingeladen. Direkt im Anschluss spielen die „Brandlberger Buam“ zum Volkstanz für alle Festbesucher auf.

Seinen Höhepunkt findet das Niederbayerische Trachtentreffen am Festsonntag, 1. Juni. Dann werden rund 2.500 Trachtlerinnen und Trachtler aus ganz Niederbayern erwartet. Nach dem Festgottesdienst am Vormittag in der Stadthalle dürfen sich die Vilsbiburger ab 14.00 Uhr auf einen langen Festzug durch die Stadt freuen. Der Festzug führt von der Stadthalle zur Frauensattlinger Straße, über die Frontenhausener Straße zum Stadtplatz und von dort

zurück zur Stadthalle. Mit einer großen Fahnenparade in der Stadthalle endet der offizielle Teil des Niederbayerischen Trachtentreffens 2025.

Parallel dazu findet am Samstag und am Sonntag rund um die Stadthalle auch ein großer Handwerker- und Trachtenmarkt statt. Dieser beginnt an beiden Tagen um 10.00 Uhr. Auch Aussteller aus Vilsbiburg sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen zum Markt sind bei Andreas Tax (andreas.tax@online.de) zu erhalten.

Weitere Infos unter www.trachtengau-niederbayern.de, auf Facebook und Instagram unter „Niederbayerisches Trachtentreffen 2025“.

Freitag, 30.05.2025

Brettlspitzen Live in der Stadthalle Vilsbiburg, 20.00 Uhr.

Samstag, 31.05.2025

15.00 Uhr, **Festakt** für geladene Gäste im Rathaus;
19.00 Uhr, **Heimatabend** in der Stadthalle, anschl. **Volkstanz**

Sonntag, 01.06.2025

8.00 Uhr, **Ankunft der Vereine**
10.00 Uhr, **Festgottesdienst**
12.30 Uhr, **Ehrentänze**
14.00 Uhr, **Großer Festzug**, anschließend Fahnenparade und Festbetrieb mit Blasmusik

An Samstag und Sonntag findet ab 10.00 Uhr rund um die Stadthalle ein großer Handwerker- und Trachtenmarkt statt.



Bürgermeisterin Sibylle Entwistle hat im November die Bitte der Trachtler erhört und begleitet das Niederbayerische Trachtentreffen als Schirmherrin.
(Foto: Hauzeneder)



Auch in Vilsbiburg werden die Couplet-AG und weitere Volkssänger beste Unterhaltung bei „Brettlspitzen Live“ bieten.
(Foto: Couplet-AG)



INFOS & TICKETS



www.trachtengau-niederbayern.de/3gae/

Veranstalter zum Ferienprogramm gesucht



Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Vilsbiburg wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm zusammenstellen. Die Organisatoren freuen sich über alle **Vereine und Veranstalter, die im August und September eine Aktion für Kinder und Jugendliche anbieten** möchten. Damit das Programm zusammengestellt und veröffentlicht werden kann, melden sich bitte alle interessierten Anbieter telefonisch unter Tel. 08741 305-152 oder per E-Mail aigner@vilsbiburg.de bei Julia Aigner im Rathaus Vilsbiburg. Das Programm ist voraussichtlich ab Anfang Juli online einsehbar, Anmeldungen sind ab Mitte Juli möglich.

Erneuerung Teilstück der Ringwasserleitung

Die Ringwasserleitung rund um die Stadt Vilsbiburg wird auf einem Teilstück auf einer Länge von 1.480 Metern erneuert. Die Arbeiten beginnen bei der alten Linde hinter der Bergkirche und verlaufen über Thalham bis zum Schwimmbad. Eine Vilsquerung mittels Spülbohrverfahren Richtung B299 ermöglicht die Leitungsführung entlang der Bundesstraße bis zum Gewerbegebiet Baumgarten.

Die neue Leitung mit einem Außendurchmesser von 400 Millimetern ersetzt die bisherige ca. 60 Jahre alte Leitung. Das Projekt umfasst ein Investitionsvolumen von 680.000 Euro und wird vom Freistaat Bayern mit 40 Prozent Zuschuss gefördert.

So finden Sie die Stadt auf Social Media:



/stadtvilsbiburg



/stadt.vilsbiburg

Information an Firmen aus der Baubranche:

Auf der Homepage der Stadt unter www.vilsbiburg.de/ausschreibungen sind die **aktuellen öffentlichen Ausschreibungen (Baufirmen und Büros) der Stadt einzusehen**. Bei Interesse können sich Firmen und Planungsbüros in die Adressliste der Stadt Vilsbiburg eintragen lassen. Ansprechpartner: Veronika Frank Tel. 08741 305-312, frank@vilsbiburg.de

Projekte im HOCHBAU:

- » Kulturhaus mit Veranstaltungssaal
- » Sanierung Vilstalhalle
- » Außenanlagen Vilstalhalle
- » Gebäudeabbruchmaßnahmen
- » Dorfladen Seyboldsdorf

Projekte im TIEFBAU:

- » Erweiterung des Regenrückhaltebeckens 1

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Stadtbauamts zur Verfügung:

Leitung Stadtbauamt: Gerhard Binner, binner@vilsbiburg.de;
Bauanträge und Bebauungspläne: Sandra Eder, eder@vilsbiburg.de;
Hochbauprojekte: Jürgen Sarcher, 08741 305-311, sarcher@vilsbiburg.de;
Tiefbauprojekte: Andreas Maier, 08741 305-340, maier@vilsbiburg.de;

Empfang für Neubürger und Neugeborene



Die Stadt Vilsbiburg lädt alle neu hierher gezogenen Bürgerinnen und Bürger und alle Eltern mit ihren Neugeborenen zu ihrem informativen Neubürger-Empfang ein, um Sie alle herzlich willkommen zu heißen. Bei diesem Termin wird Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle ei-

nen Überblick über die Stadtverwaltung mit ihren Einrichtungen und ihren Aufgaben geben. Neubürger haben die Gelegenheit, die Stadt mit ihren Stadträtinnen und Stadträten und auch anderen Akteuren kennenzulernen.

Eine Besonderheit an diesem Tag: **Jeder Neugeborene im Stadtgebiet erhält einen Gutschein im Wert von 100 Euro für einen Baum aus dem ISEK-Programm „1.000 Bäume für die Stadt Vilsbiburg“**. Bäume sind ein Symbol für Leben, Natur und Klimaschutz – unser ausgesprochenes Ziel zum

Wohle der Natur und aller Bürgerinnen und Bürger. Der Gutschein kann ausschließlich am Tag der Veranstaltung abgeholt werden und ist bis Ende 2025 einzulösen. Um Ihre Teilnahme zu bestätigen, kontaktieren Sie uns bitte bis spätestens Mittwoch, 19. März 2025, mit Angabe der teilnehmenden Personen unter E-Mail: haslbeck@vilsbiburg.de oder Telefon 08741 305-101 an Annette Haslbeck.

Zeit und Ort: Samstag, 29. März 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr, im Vhs-Saal, Stadtplatz 30, Vilsbiburg (barrierefrei erreichbar mit Aufzug).

Stadt gibt Handwerker-Broschüre heraus

Die Stadt Vilsbiburg veröffentlicht eine Handwerkerbroschüre mit dem Schwerpunkt auf Hausbau und Sanierung. Interessierte Handwerksbetriebe im Stadtgebiet Vilsbiburg haben die Möglichkeit, ihre Adressen und Dienstleistungen zu veröffentlichen. Die Einträge der Kontaktdaten der Firmen erscheinen alle im gleichen Umfang und sind für die Unternehmen kostenfrei. Sollte ein Handwerksbetrieb aus dem Bereich „Bau und Sanierung“ bisher kein Anschreiben von der Stadt erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Regionalmanager Georg Straßer, E-Mail: strasser@vilsbiburg.de oder Tel. 08741 305-160.

Spende für Jugendarbeit



Die „Evergreens“, der Damenchor der Musikschule mit Unterstützung des Saxophon-Quartetts „Fourtuooso“ spendete die Einnahmen des Benefizkonzerts „Winterträume“ zugunsten der Nachwuchsarbeit von Vilsbiburger Vereinen. Die Städtische Musikschule Vilsbiburg überreichte jeweils 400 Euro an den TSV Vilsbiburg, die Freiwillige Feuerwehr Vilsbiburg und den Buntstiftladen.

Impressum // Herausgeber: Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg, Tel. 08741 305-0, www.vilsbiburg.de; **Redaktion:** Stefan Schütze, motivmedia Verlag; Andrea Soller und Georg Straßer, Stadt Vilsbiburg; **Layout & Verlag:** motivmedia Verlag, www.motivmedia-verlag.de; **Vi.S.d.P.:** Stefan Schütze, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden; **Text- und Bildquellen:** Seite 2, Bild: Wolfgang Schmelzer; Seite 3, 4 u. 5 oben, Bilder: Georg Soller; Seite 6, Text und Bilder: Tanja Wirthmüller, Musikverein Vilsbiburg; Bild mitte: Maria Lukas; Bild unten: Schubert; Seite 7 Text und Bild oben: Christoph Hauzeneder, Gaupressewart Dreiflüsse-Trachtengau Passau; Bild unten: Couplet AG; Seite 8, Bild oben: ©drubing-photo-stock.adobe.com; Seite 9, Bild oben: Koki, Landratsamt Landshut; Seite 9, Text „Fotos im Netz“: Susanne Frank, FALA Landshut; Seite 9, Text Pflegestützpunkt: Dr. Sandra Aschenbrenner, Pflegestützpunkt Region Landshut; Seite 10, Bild unten rechts: Georg Soller; Seite 11, Bild oben: Shutterstock; Seite 11, Text oben: Linda Pilz, Landratsamt Landshut; Seite 11, Text und Bild unten: Helmut Ramsauer, Silicon Vilstal; Seite 12, Kartografie: Openstreetmap Contributors; Seite 13, 2 Luftbilder: Klaus Leidorf; Seite 14, Text oben: Rosalie Straßer; Seite 15, 4 Bilder oben: ©Alexandre Patchine - stock.adobe.com, ©torwaipphoto - stock.adobe.com, ©Savchenko - stock.adobe.com; Seite 17, Bild oben: Kerstin Franz; Seite 20, Text und Bild nameless; Band nameless; Seite 21, Text und Bild Fischerfest: Martin Jarosch, KFV Vilsbiburg; Seite 21, Frühlingfest: Text Mustafa Ucar Vorstand Muslimgemeinde, Grafik: Sadik Aslan und Kenan Yener; Seite 21, Text und Bild MSC: Johannes Meini, MSC Vilsbiburg; Seite 22, Text und Bild vhs: Barbara Brauner, vhs Vilsbiburg; Seite 22, Text und Bild Musikschule: Antje Nickelmann, Musikschule Vilsbiburg; Seite 23, Chorgemeinschaft: Text Victoria v. Roennebeck; Bild Andreas Geisser; Seite 23, Text und Bild Theaterbrett: Hubert Dietrich, Theaterbrett Vilsbiburg; Seite, Text und Bild Bühne links der Bina: Severine Hagn, Bühne links der Bina; Seite 27, Grafik: Architekturbüro Kirchmair & Meierhofer; Seite 28, Bilder: Archiv Heimatmuseum Vilsbiburg; // Alle weiteren Bilder: Stadt Vilsbiburg oder motivmedia Verlag; // **Datenschutz-Grundverordnung:** Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Vilsbiburg: Veldener Straße 15, 84036 Landshut, Telefon: 0871 408-2146, E-Mail: datschutz@landkreis-landshut.de

Baby- und Kleinkind-Sprechstunde



Seit Januar 2025 findet die **Baby-sprechstunde immer freitags von 9.00 - 11.00 Uhr (außer in den Schulferien) in den Räumlichkeiten der Hebammenpraxis Vilsbiburg, Frontenhäuser Straße 96a** statt.

Termine von März bis Mai 2025: 14.03., 21.03., 28.03., 04.04., 11.04., 02.05., 09.05., 16.05., 23.05. und 30.05.

Familienkinderkrankenschwester Nicole Ruhland ist zusätzlich unter Telefon 0871 408-4893 freitags von 9.00 - 11.00 Uhr erreichbar.

www.koki-landshut.de

Senioren-sprechstunde

Die Seniorenbeauftragten der Stadt Vilsbiburg, Christa Brunner-Weinzierl und Rudolf Lehner, bieten eine Seniorensprechstunde an. Hier können Seniorinnen und Senioren aus Vilsbiburg ihre Wünsche und Anregungen vorbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächsten Sprechstunden finden am 12.03., 09.04., 14.5., 11.6.2025 usw. jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses statt.

Fotos im Netz: Online-Workshop für Vereine



Was ist die Idee hinter dem Urheberrecht? Wann darf man fremde Werke nutzen? Was ist das Recht am eigenen Bild? Diese Fragen klärt der digitale und kostenlose Workshop der Freiwilligenagentur Landshut fala am 31.03.2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Der Workshop richtet sich an ehrenamtlich Engagierte und Vereine, die wissen möchten, was bei der Verwendung fremder und eigener Bildmaterialien beachtet werden muss.

Die Veranstaltung findet im Rahmen von „digital verein(t)“ statt.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich, bei Daniela Hame bei der Freiwilligenagentur Landshut (fala) unter Tel. 0871 2066273-5 oder dh@freiwilligen-agentur-landshut.de.

Pflegestützpunkt bietet Sprechstunde im Rathaus

Der Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Landshut bietet zwei Mal monatlich donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, am 27.03., 10.04., 24.04., 8.5., 22.5., 5.6., 26.6.2025 usw. oder nach Vereinbarung eine Sprechstunde mit Pflegeberatungen im Rathaus Vilsbiburg an. Wenn notwendig, kann die Beratung auch als Hausbesuch angeboten werden. Eine Terminvereinbarung ist telefonisch unter 0871 3198950 oder über das Kontaktformular auf www.pflegestuetzpunkt-region-landshut.de möglich.

Verabschiedung von Museumsleiter Witzleb

Bürgermeisterin Sibylle Entwistle bedankt sich bei Matthias Witzleb im Rahmen der Verabschiedung. Witzleb hatte vom 01.07.2022 bis zum 31.12.2024 als Elternzeitvertretung die Leitung des Vilsbiburger Heimatmuseums und Kröninger Hafnermuseums inne.

Der begnadete Historiker und Volkskundler, zeichnete sich durch sein fundiertes Fachwissen und großes

Engagement aus. Er hatte sich in kürzester Zeit hervorragend in die Stelle eingearbeitet und durch seine Arbeit maßgeblich zur Weiterentwicklung des Museums beigetragen.

Für seine berufliche und private Zukunft wünschte ihm Bürgermeisterin Entwistle alles erdenklich Gute und freute sich, dass er eine neue, vielversprechende Stelle in einem Museum in der Nähe gefunden hat.



Personalrat Robert Wirthmüller, Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Geschäftsleiter Sebastian Stelzer verabschieden Museumsleiter Matthias Witzleb (2. v. li.)

Neuigkeiten aus der Kinderkrippe St. Martin

Franziska Brandhuber ist seit September 2024 als stellvertretende Leitung in der Kinderkrippe St. Martin tätig. Mit ihren Vorerfahrungen als Leitung einer kleinen Einrichtung bereichert Sie das Team und ist eine tatkräftige Unterstützung im Leitungsteam.

Franziska Trantow (Leitung) hat die Weiterbildung zur Fachwirtin für Erziehungswesen an der Kolping Aka-

demie München erfolgreich abgeschlossen. Der Lehrgang fand von Oktober 2023 bis Oktober 2024 statt und war gegliedert in die Module Kommunikation und Persönlichkeit, Führen und Leiten, Projekte und Prozesse, sowie Betriebswirtschaftliches Management. Die neu erworbenen und vertieften Fachkenntnisse sind eine Bereicherung für die Aufgaben als Kitaleitung.



Leitungsteam der Kinderkrippe St. Martin: Franziska Brandhuber und Franziska Trantow

Verstärkung im Team des Rathauses

Im Vorzimmer der Ersten Bürgermeisterin Sibylle Entwistle unterstützt ab sofort Tanja Wilhelm ihre Kolleginnen. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Engage-

ment wird sie eine wertvolle Unterstützung in der Organisation und Koordination der vielfältigen Aufgaben dieses Bereichs sein.

Ebenfalls verstärkt Christian Zellner das Team in der Abteilung Tiefbau. Mit seinem Fachwissen und Vorkenntnissen im Bereich Abwasserentsorgung wird er dazu beitragen, anstehende Projekte effizient umzusetzen und den Ausbau sowie die Instandhaltung der Infrastruktur im Stadtgebiet tatkräftig voranzubringen.

Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Geschäftsleiter Sebastian Stelzer heißen Tanja Wilhelm und Christian Zellner herzlich willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start sowie viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben!



Geschäftsleiter Sebastian Stelzer und Bürgermeisterin Sibylle Entwistle freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Tanja Wilhelm und Christian Zellner im Rathaus Vilsbiburg.

kultur+natur 2025

Nach der erstmals 2024 erfolgreich organisierten Konzertreihe „kultur+natur“ am Balkspitz stellte Hans Stumpf, Kulturbeauftragter der Stadt Vilsbiburg, das Programm für 2025 vor: 28. Mai: Nameless / 11. Juli: GruamKats Live Acoustic Rock / 1. August: GITANE AKKROBAT + Sängerin Lea Heib / 16. August: Bottle Inn / 14. September: Friedenssingen mit Sylvia Schäfer, Ingrid Gerbl und Stefan Hübl / Weitere Infos unter www.kulturforum-vilsbiburg.de



Konzert des Musikvereins Vilsbiburg 2024

Inklusive Jobmesse Landshut: Anmeldung für Aussteller

Am 17.05.2025, 10.00-16.00 Uhr findet die 1. Inklusive Job-Messe der Region im Ergoldinger Bürgersaal statt.

Die Inklusive Jobmesse hat sich zum Ziel gesetzt, für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung die Chancen zu erhöhen, mit Arbeitgebern in Kontakt zu treten und gleichzeitig Unternehmer von dem großen Potential zu überzeugen, das viele Menschen mit Behinderung mitbringen. Neben den bis zu 35 Ausstellern gibt es ein umfangreiches Vortrags- und Workshop-Angebot sowie Beratungsmöglichkeiten (u. a.

zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten). Ein besonderes Messe-Highlight wird das Job-Speed-Dating, welches vom Bundesverband der „Interessensvertretung Selbstbestimmung Leben in Deutschland e. V.“ speziell für Menschen mit Behinderung entwickelt wurde, sein. Unternehmen, die sich auf der Messe präsentieren möchten, haben ab sofort die Möglichkeit sich bei Linda Pilz (Behindertenbeauftragte des Landkreises Landshut) telefonisch unter 0871 408-2118 bzw. per E-Mail an linda.pilz@landkreis-landshut.de anzumelden.

Nähere Informationen zur Messe finden Sie auf der Webseite der Inklusiven Region Landshut.

www.inklusive-region-landshut.de



„Happy dahoam“ - Glücksmomente beim 10. Silicon Vilstal Erlebnisfestival

Das 10. Silicon Vilstal Erlebnisfestival wirft seinen Schatten voraus. Vom 19. bis 21. September 2025 wird der Stadtplatz Vilsbiburg erneut zum Schauplatz für ein einzigartiges Event unter dem Motto „Happy dahoam“. Das Festival, ein Highlight für die gesamte Region, lädt Besucherinnen und Besucher zu einer Auszeit voller Glücksmomente ein.



Zentraler Ort des Erlebnisfestivals ist auch 2025 wieder der Stadtplatz – unter anderem mit einem 20-km-Biergarten.

Ein Programm für alle Sinne

Das Erlebnisfestival vereint bewährte Programmpunkte mit spannenden Neuerungen. So wird wieder ein temporäres Tiny-Haus-Dorf errichtet, das neugierige Einblicke in innovative Wohnkonzepte bietet. Workshops und Mitmachangebote ermöglichen es den Gästen, selbst aktiv zu werden und neue Trends zu entdecken. Ein besonderer Genuss erwartet die Besucher im „20-km-Biergarten“, der regionale Schmankerl aus einem Umkreis von 20 Kilometern anbietet. Ein kulturelles Highlight verspricht der Kaminabend am Eröffnungsfreitag zu werden, bei dem eine echte Prinzessin als Bühnengast angekündigt ist – ihr Name bleibt jedoch vorerst ein Geheimnis.

Innovative Mobilitätsideen und Auszeichnung

2025 geht das Festival einen Schritt weiter: Ein „stadtweites Mobilitätserlebnis“ wird den zentralen Veranstaltungsort mit ausgewählten Erlebnisorten in Vilsbiburg verbinden. Dieses Konzept ist Teil der Internationalen Bauausstellung (IBA) Metropolregion München und zeigt, wie das Festival regionale Innovationen fördert. Die Bedeutung des Silicon Vilstal Erlebnisfestivals wird auch auf internationaler Ebene anerkannt. Kürzlich erhielt die Initiative den „European Enterprise Promotion Award“ der EU-Kommission - die bedeutendste europäische Auszeichnung für die Förderung von Unternehmern.

Ein Aufruf an die ganze Stadt

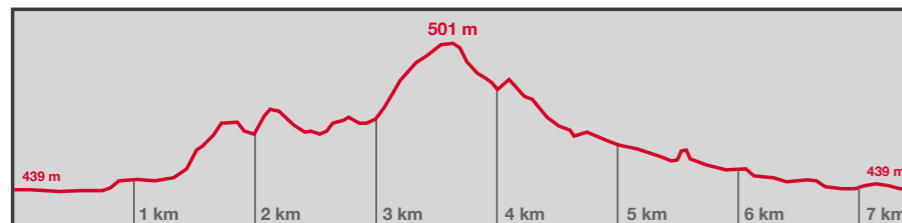
Das Silicon Vilstal Erlebnisfestival soll ein Event von Vilsbiburg für Vilsbiburg werden. Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Akteure, Vereine, Geschäfte und Organisationen sind eingeladen, ihre kreativen Ideen passend zum Motto „Happy dahoam“ einzubringen. Interessierte können sich per E-Mail an info@siliconvilstal.de oder über WhatsApp unter 01626226400 melden. Das Organisationsteam meldet sich dann für eine genauere Abstimmung.

Das Silicon Vilstal Erlebnisfestival bleibt auch 2025 kostenlos und setzt damit ein klares Zeichen für Gemeinschaft, Kreativität und Lebensfreude in Niederbayern.

Vilsbiburg auf dem „Klimaweg“ erkunden!

Beginnend mit dem Klimaweg wird in den folgenden Ausgaben jeweils ein Wanderweg im Stadtgebiet vorgestellt. Alle Wege stehen auch online unter www.vilsbiburg.de/wanderwege zur Verfügung. Weitere Informationen zu den 14 ausgewiesenen Wegen bieten die Infotafeln am Bahnhof, am Färberanger, an der Stadthalle sowie an der Parkbucht gegenüber dem Stadtbad und eine Broschüre. Auf Initiative der Stadtwerke Vilsbi-

burg lädt der Klimaweg über 8 Kilometer dazu ein, das Engagement der Stadt und der Stadtwerke zum Klimaschutz vorzustellen und bietet Informationen zu PV-Freilandanlagen sowie den kommunalen Anlagen zur Wärmeerzeugung. Auch die Aufwertung und Renaturierung von Naturbereichen, wie der 2022 eröffnete Naherholungsbereich „Balkspitz“ oder der Naturerlebnisweg an der Buja-Allee zählen zum Klimaschutzkonzept.



Beginn: Parkplatz Färberanger, **Länge:** 7,3 Kilometer, **Gehzeit:** ca. 2 Std.



Eine Broschüre zu den Stadt- und Wanderwegen und ein Flyer zu den Radwegen ist im Foyer des Rathauses sowie an den Infotafeln am Färberanger, am Bahnhof, am Stadtbad-Eingang und bei der Stadthalle kostenfrei erhältlich.



Der Klimaweg ist auch ohne Smartphone anhand der grünen Richtungshinweise zu finden

Stationen des Klimawegs:

1 - Bürger-Elektroauto

Die Stadt Vilsbiburg bietet ihren Bürgern ein Elektroauto zur Miete an. Bei dem Carsharingmodell besteht keine Anmelde- oder Grundgebühr. Weitere Informationen unter www.einfach-unterwegs.eu oder im Rathaus.



2 - Ladestation Färberanger

Neben den beiden Ladepunkten am Färberanger betreiben die Stadtwerke Vilsbiburg 23 Ladesäulen im Stadtgebiet und im neuen



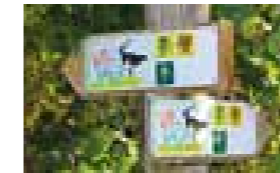
Ladepark am Kreisel neun Gleichstromschnelllader mit 100 % Ökostrom. Um von der App aus auf eine Ladestation zuzugreifen, muss der Benutzer eine Säule in der Kartenansicht am Smartphone auswählen. Ebenso ist die Auswahl über das Scan-



nen eines QR-Codes auf der Ladesäule möglich. Von hier aus erfolgt die Weiterleitung zum Starten des Ladevorgangs. Unter <https://stw-vilsbiburg.de/standort-ladestationen> bieten die Stadtwerke eine Übersicht zu allen Ladestationen.

3 - Naturerlebnisweg Vilsau

Die interaktiven Erkundungstouren entlang dem renaturierten Vilskanal bieten interessante Informationen zu der heimischen Natur und den dort vorkommenden Tieren und Pflanzen.



4 - Fernwärme Holz Balk

Die Holz Balk Biomasse Hackschnitzelheizung erzeugt jährlich ca. 7 Mio. kWh und versorgt das Krankenhaus, das Stadtbad (Brauchwasser), das Wohngebäude „alte Brauerei“, Fa. Zollner, Wohnhäuser sowie die Vilstalmühle, X. Balk, Holz Balk zu 100 Prozent mit regenerativer, nachhaltiger Wärme. Als Heizmaterial wird Waldhackgut verwendet, das im Umkreis von ca. 20 km von den Waldbauern geliefert wird.

5 - Stadtbad Vilsbiburg

Das Stadtbad wird über ein umfassendes regeneratives Energiekonzept versorgt. Die Erwärmung des Beckenwassers erfolgt über eine Flusswärmepumpe in der Vils mit Arbeitszahl 7 (ein Watt eingesetzte Energie = sieben Watt Wärme) und einen über 100 m² großen Sonnenkollektor auf dem Hauptgebäude. Eine PV-Anlage auf dem Technikgebäude erzeugt den Strom zum Eigenverbrauch. Wärme für Heizung und Brauchwasser wird regenerativ über eine Fernwärmeleitung geliefert.

6 - Bürger-Solarpark

Die 5,8 Megawatt-PV-Anlage bei Thalham erzeugt rund ein Viertel des in Vilsbiburg erzeugten Stroms. Eigentümer der Anlage ist eine Kommanditgesellschaft aus 120 Vilsbiburger Bürgern. Die Freiflächen-PV kompensiert jährlich 9.700 Tonnen Kohlendioxid. Die blütenreichen Wiesen unter den PV-Modulen werden mit Schafen beweidet.



7 - PV Erweiterung

Um dem Ziel, 100 Prozent des in Vilsbiburg verbrauchten Stroms vor Ort zu erzeugen, näher zu kommen, wurde die bestehende PV-Anlage bei Thalham 2024 gegenüber der Straße sowie seitlich der bestehenden Anlage auf insgesamt 15 Megawatt erweitert.

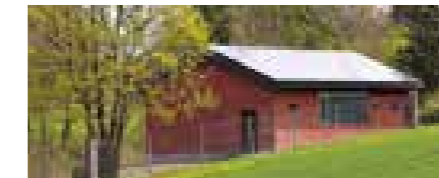
8 - Linde

Die über 200 Jahre alte Linde an der Wegga-

belung nach Zeiling ist nicht nur ein wichtiger Lebensraum für Vögel und Insekten. Der Laubbaum mit ca. 1,2 Metern Stamm- und 21 Metern Kronendurchmesser speichert im Stamm, den Ästen und Wurzeln ca. 10 t des Treibhausgases CO₂ und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

9 - Trinkwasserbrunnen

Mit den vier 55 bis 160 Meter tiefen Trinkwasserbrunnen am Saliterweg und am Zeilinger Berg werden jährlich ca. 1,4 Mio. m³ Grundwasser mit PV-Strom-betriebenen Pumpen gefördert. Das einen Quadratkilometer große Wasserschutzgebiet um die Brunnen trägt zur hohen Qualität des Wassers bei.



10 - Streuobstwiese

Auf den extensiv bewirtschafteten Flächen beim Trinkwasserbrunnen wurde 2019 eine Streuobstwiese mit Apfel-, Birn- und Zwetschgenbäumen angelegt. Das Obst steht allen Bürgern frei zur Verfügung.

11 - Batteriespeicher

Um den Eigenverbrauch der Freiflächen-Photovoltaikanlage am Saliterweg zu erhöhen, wurde im März 2023 ein 600 kWh Lithium-Ionen-Batteriespeicher von den Stadtwerken in Betrieb genommen. Der jährliche Stromverbrauch von 620.000 kWh für die vier Trinkwasserbrunnen kann so zu über 80 Prozent in der nur 100 Meter entfernten PV-Anlage eigenerzeugt werden und verbessert die Energiebilanz der Stadtwerke um ca. 155 Tonnen Kohlendioxid. Der überschüssige PV-Strom wird über das VIB-Regio-Modell regional an Stadtwerke-Kunden geliefert.

12 - PV-Anlage am Saliterweg

Mit der PV-Freiflächenanlage der Stadtwerke Vilsbiburg am Saliterweg werden jährlich ca. 1,4 Megawatt Strom erzeugt. Etwas mehr als ein Drittel davon wird in der Wasserversorgung zum Betrieb der Brunnen verbraucht. Die Fläche im Wasserschutzgebiet der Brunnen wird dauerhaft als Blühwiese bewirtschaftet und trägt so auch zum Trinkwasserschutz bei.

13 - renaturierter Bachlauf

2013 wurde der straßenbegleitende Graben von den Stadtwerken Vilsbiburg renaturiert. Die naturgerechte Bepflanzung mit Weiden und Erlen sowie die Ansaat von heimischen Gräsern und Blumen gaben dem Bach seinen ursprünglichen Charakter zurück.

14 - Nahwärmenetz

Mit dem Ausbau des Fernwärmeleitungsnetzes am Saliterweg setzen die Stadtwerke Vilsbiburg ein Zeichen für die Energiewende. 26 Anwesen werden mit umweltfreund-

licher Heizenergie versorgt. Die Energielieferung von ca. 360.000 kWh/a bedeutet eine CO₂-Einsparung von ca. 120 Tonnen jährlich.

15 - Heilig Geist Wohnstift

Das Heilig Geist Wohnstift an der Frauensattlinger Straße wird mit Fernwärme für das Brauchwasser und die Heizung versorgt. Die 40 m² große solarthermische Anlage auf dem Dach des Hauptgebäudes sorgt für eine Einsparung von ca. 20.000 kWh Wärme, was einer Menge von 2.000 Litern Heizöl entspricht.

16 - PV Stadthalle

Bereits 2010 installierte die Stadt Vilsbiburg auf der Stadthalle eine 100 kW PV-Anlage und wurde dem Titel „Klimakommune“ als Vorreiter für Kommunen gerecht. 444 Solarmodule erzeugen jährlich ca. 110.000 kWh Strom.



17 - Heizzentrale

Mit der Heizzentrale am Festplatz kommen die Stadtwerke der hohen Kundennachfrage nach Wärme aus erneuerbaren Energien nach. Mit der Inbetriebnahme des Pelletkessels und der Solarthermie-Anlage in der Heizzentrale des Nahwärmenetzes werden zukünftig ca. 33 Prozent des jährlichen Energiebedarfs von ca. 800 MWh regenerativ erzeugt.

18 - Trinkwasserbrunnen

Der 2008 vom Bildhauer Remo Leghissa in Edelstahl gefertigte Trinkbrunnen am Stadtplatz besteht aus einer aufbrechenden Säule, die den Blick in Gesteinsschichten freigibt, durch die das Wasser sickert, bevor wir das „regionale Lebensmittel“ als Trinkwasser nutzen können.

19 - Biomasse-Heizzentrale

Die Biomasse-Heizzentrale in Fertigbauweise am vhs-Durchgang versorgt die vhs, die Sparkasse und ein weiteres Gebäude mit warmem Wasser. 2023 wurde die Anlage anlässlich der Energiekrise mit einem 350-kW-Pelletkessel erweitert und sorgt im Vergleich zum Gaskessel zu einer Einsparung von jährlich ca. 30.000 m³ importiertem Erdgas.

20 - Balkspitz

Behutsam in die Natur integriert, lädt der Balkspitz, das grüne Herz Vilsbiburgs, zum Spielen, Ausruhen und Sporteln ein. Aktionsflächen und Holzskulpturen entlang des Weges dienen als Sitz- und Klettermöglichkeiten. Während der südliche Teil der Wiesenfläche als artenreiche Feuchtwiese weitgehend unberührt bleibt, steht der vordere Teil als Aufenthaltsbereich mit Spiel- und Sportgeräten zur Verfügung.

Neuwahl des Jugendgremiums für zweite Legislatur

Im November begann die zweite Legislaturperiode des Jugendgremiums Vilsbiburg. Dazu trafen sich alle Mitglieder der ersten Legislatur sowie neue Mitglieder am 22. November 2024 für die konstituierende Sitzung mit Neuwahlen im vhs-Saal. Das neue Gremium besteht aus der Vorständin Anna Obermeier, zweiter Vorsitzenden Rosalie Straßer und dem dritten Vorsitzenden Ilker Yesil sowie den Schriftführern Lorenz Speil und Chiara Straßer. Unterstützt wird das Gremium zudem von den Jugendbeauftragten Anna Schreff, Wolfgang Schwimmer und Pascal Padua sowie von den Jugendpflegern Herbert Dressler und Carmen Zuhmann. Interessen von jungen Menschen in und um Vilsbiburg vertreten - das ist das Ziel des Jugendgremiums. Die Inhalte, Ansichten und Themen junger Menschen sind wichtig und müssen berücksichtigt werden. Mitglieder des Vereins sind Vertreter von lokalen Vereinen und Organisationen, wie dem Bund Naturschutz, der Musikgemeinde oder der DGB-Jugend



Vertreter aus dem Stadtrat und der JUZ-Leitung mit den Vorstandsmitgliedern des Jugendgremiums bei den Neuwahlen im vhs-Saal.

Niederbayern. Auch Jugendliche, die keiner Organisation angehören, können beitreten. In den letzten zwei Jahren war das Jugendgremium Teil des Silicon Vilstals und beteiligte sich an der Kundgebung für Demokratie. Außerdem fanden Workshops zu den Themen Innenstadtentwicklung mit Querfeld Design und Jugendbeteiligung mit

dem Kreisjugendring statt. Die Ziele und Projekte des Gremiums für die nächsten zwei Jahre werden bei einem Kennenlern-Wochenende Anfang April festgelegt. Interessierte können sich unter juz@vilsbiburg.de melden oder bei einem Treffen vorbeikommen. Die Termine sind auf der Website der Stadt Vilsbiburg einsehbar.

Stadtbad feiert 35. Geburtstag mit Jubiläumsprogramm

Im Juni 1990 eröffnet, feiert das Stadtbad Vilsbiburg heuer seinen 35. Geburtstag. Um das zu feiern, wird in jedem Monat der Sommersaison zu einer Veranstaltung eingeladen. Da ist für alle etwas dabei.

Genießt den Sommer im Stadtbad!

25.05.25 » Kleidertauschparty



Jeder darf Kleidung, die nicht mehr getragen wird, mit ins Stadtbad nehmen. Hier werden die Teile dann auf verschiedene Thementische wie z.B. Hosen, Kleider, Oberteile, Bikinis, Kinderkleidung, usw. sortiert. Alles, was gefällt, darf mit nach Hause genommen werden. Wie praktisch, dass das Stadtbad über so viele Umkleiden verfügt! Vielleicht ist das Teil dabei, nachdem man schon ewig sucht?

22.06.25 » Schwimmbadzeichen-tag der Wasserwacht

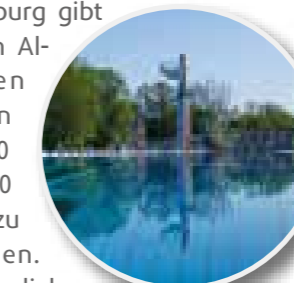
An diesem Tag nimmt die Wasserwacht von 12.00 - 18.00 Uhr alle Schwimmbadzeichen für Kinder und Erwachsene ab. Vom Seepferdchen bis zum Deut-

schen Schwimmbadzeichen in Gold. Als Besonderheit werden an diesem Tag auch die Stunden-schwimmbadzeichen in Bronze, Silber und Gold, also für 1, 1,5 und 2 Stunden ununterbrochen Schwimmens abgenommen.



26.07.25 » Stadtmeisterschaft Schwimmen

Das Highlight des Jubiläumssommers ist die Stadtmeisterschaft im Schwimmen, bei der jede und jeder mitmachen darf. Ausgerichtet vom TSV Vilsbiburg gibt es in allen Altersstufen Strecken von 50, 100 und 1500 Meter zu schwimmen. Oder doch lieber im Team? Eine Teamstaffel über 4x50 oder 8x50 Meter Freistil lädt Familien,



Vereine oder Firmen ein, ihr Bestes zu geben.

Eintritt an diesem Tag für alle Gäste frei! Alle weiteren Infos unter: www.vilsbiburg.de/35-jahre-stadtbad-2025

10.08.25 » Grill & Chill auf der Sonnenterrasse

Echtes VIBIZA-Feeling auf der Sonnenterrasse im Stadtbad! Unser Kiosk kümmert sich von 17.00 - 21.00 Uhr um Allerlei vom Grill und leckere Cocktails zu entspannter Musik. Bei Wasserspaß den Sonnenuntergang im Stadtbad genießen - Urlaubsfeeling zu Hause!



Info: Zu allen Veranstaltungen ist der übliche Eintrittspreis an der Stadtbadkasse zu entrichten. Bei der Stadtmeisterschaft ist der Eintritt ins Stadtbad frei. Es kommen Startgebühren hinzu, die bei der Anmeldung über den TSV Vilsbiburg zu zahlen sind.



Mach Vilsbiburg zu Deinem Job!

Arbeiten für die Stadt



Betriebliche Altersvorsorge



Betriebliche Krankenversicherung



Krisensicherer Job



Familienfreundlicher Arbeitgeber



Faire Bezahlung und Urlaub nach TVöD



Teamevents mit allen Abteilungen



Angebot des Bikeleasings



Regelmäßige Fort- und Weiterbildung



Dienstjacken



www.vilsbiburg.de

Reisekosten zu Bewerbungsgesprächen werden nicht erstattet. Bei gleichwertiger Eignung werden schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) vorrangig behandelt.

Saisonkartenvorverkauf

Der diesjährige Saisonkartenvorverkauf findet an folgenden Terminen im Stadtbad jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr statt:

- Donnerstag - Samstag, 10.04. - 12.04.
- Dienstag - Donnerstag, 15.04. - 17.04.
- Donnerstag - Samstag, 24.04. - 26.04.

Die Saisonkarten sind während des ganzen Sommers im Stadtbad zu erwerben, aber nur im April mit 10 Prozent Vorverkaufsrabatt. Die Preise für die Saisonkarten sind unverändert und unter www.vilsbiburg.de/stadtbad einsehbar. **Neu:** Notwendige Begleitpersonen für Schwerbehinderte mit einem "B" oder "H" im Ausweis haben freien Eintritt.



Hallenbad bis 6. April geöffnet

Das Hallenbad in der Mittelschule hat noch bis einschließlich 06. April zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter finden Sie unter www.vilsbiburg.de/hallenbad

Weltfrauentag am 08. März im Hallenbad

Erstmals ist das Vilsbiburger Hallenbad nur den Frauen vorbehalten. Zum Anlass des Weltfrauentag am Samstag, 08. März 2025 lädt Stadtbad-Betriebsleiterin Vanessa Tschurtschenthaler Mädchen und Frauen mit dem gewohnten Samstagsprogramm unter weiblicher Aufsicht ins Hallenbad in der Mittelschule ein:

- 11.30 - 12.00 Uhr, Wassergymnastik
- 12.00 - 14.00 Uhr, Bahnschwimmen
- 14.00 - 15.30 Uhr, Kindernachmittag

Jungen bis 6 Jahre sind beim Kindernachmittag willkommen.

Kommunale Wärmeplanung - Bürgerinfoveranstaltung

Die Kommunale Wärmeplanung in der Stadt Vilsbiburg befindet sich auf der Zielgeraden. Am 30.04.2025 ab 19.00 Uhr findet im vhs-Saal (Stadtplatz 30) für alle interessierten Bürger eine Informationsveranstaltung statt. Dabei werden die bislang erarbeiteten Zwischenergebnisse vom Planungsbüro Luxgreen vorgestellt. Zudem stellen sich lokale Betreiber von Nahwärmenetzen vor. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit für einen persönlichen Austausch mit Vertretern der Stadt, des Planungsbüros und der Nahwärmenetzbetreiber.

Vortragsabend im Regionaldialog

**Mi., 12.03.25 // Naturbaustoffe für Sanierung und Neubau
19.30 Uhr // Kolping-Gaststätte, Pfarrbrückenweg 1**

Der Schwerpunkt des Vortrags von **Christine und Sebastian Rank aus Mainburg** liegt auf natürlichen Dämmstoffen für Dach und Fassade, mit Hanf, Schafwolle, Holzweichfaser, Stroh usw. Des Weiteren werden auch alternative Baustoffe für den Innenausbau vorgestellt, wie z. B. Lehmplatten, Lehmputz, Kalkputz, verschiedene Naturfarben. Auch alternative und nachhaltige Heizsysteme wie z. B. Wand-, Decken- oder auch Fußbodenheizsysteme werden bei diesem Vortrag erklärt und mit viel Wissen aus der Praxis und der Umsetzung betrachtet. Es werden die Materialien auch zum „Begreifen“ mitgebracht.



100 Jahre Elektrofachbetrieb HAMMER: Ein Grund zum Feiern

Zahlreiche Gratulanten würdigten das 100-jährige Bestehen des Elektrofachbetriebs HAMMER in Vilsbiburg. Vertreter der Stadt, der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer hoben die beeindruckende Entwicklung des Traditionsunternehmens zu einem modernen Fachbetrieb für Elektrotechnik hervor.

Bedeutender Arbeitgeber und Innovator

Bürgermeisterin Sibylle Entwistle gratulierte zur erfolgreichen Unternehmensführung durch die Familie Hammer. Mit 85 Mitarbeitenden sei das Unternehmen ein wichtiger Arbeitgeber und Innovationstreiber für die Region. Die Stadt sei stolz auf diesen Betrieb, der Fachkompetenz und Tradition vereint.

Pionierarbeit und Zukunftsorientierung

Hans Graf von der IHK Niederbayern unterstrich die Bedeutung des Unternehmens: Vom Elektrifizierungspionier im Jahr 1924 bis zur heutigen hochkomplexen Energie- und Dateninfrastruktur hat HAMMER stets rechtzeitig auf Veränderungen reagiert. Kunden schätzen die kompetente Be-



Von links nach rechts: Regionalmanager der Stadt Vilsbiburg Georg Straßer, Betriebsberater der HWK Bernhard Lainer, Vizepräsident der HWK Hans Kastl, Geschäftsinhaber Thomas Hammer, Bürgermeisterin der Stadt Vilsbiburg Sibylle Entwistle, Seniorchef Christian Hammer, Regionalbetreuer der IHK Marc-Andre Alram, Vizepräsident der IHK Hans Graf

ratung, die sich im digitalen Zeitalter als Alleinstellungsmerkmal bewährt.

Fokus auf Ausbildung und Nachhaltigkeit

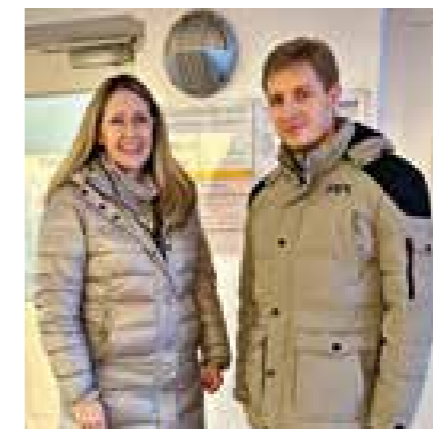
Hans Kastl von der Handwerkskammer betonte die wichtige Rolle des Betriebs bei der Fachkräftesicherung: Mit 20 Auszubildenden und hohen Erfolgsquoten leiste HAMMER einen entscheidenden Beitrag.

Beim anschließenden Rundgang durch die modernen Räumlichkeiten zeigte sich, dass das Unternehmen gut auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet ist. Geschäftsführer Thomas Hammer bedankte sich bei Stadt und Kammern für die Unterstützung und unterstrich den Optimismus des Familienunternehmens, auch künftige Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Neue Hausarztpraxis stärkt medizinische Versorgung

Gute Nachrichten für die medizinische Infrastruktur der Region: Am 3. Februar 2025 eröffnete Dr. Andreas Schmidberger seine Hausarztpraxis in der Oberen Stadt 32. Damit tritt er die Nachfolge von Dr. Oischinger an und sorgt dafür, dass die ärztliche Versorgung in Vilsbiburg weiterhin auf einem hohen Niveau gewährleistet ist.

Der 37-jährige geborene Rothenburger, mit regionalen Wurzeln, hat seine internistische Ausbildung im Krankenhaus in Vilsbiburg absolviert und bringt zusätzliche Qualifikationen mit, die seine Praxis zu einer wichtigen Anlaufstelle machen: Als Betriebsarzt, Diabetologe und durch die Möglichkeit, Führerscheinuntersuchungen anzubieten, erweitert er das Spektrum der hausärztlichen Betreuung in der Region. „Ich freue mich sehr, Teil der engagierten Hausärzteschaft in Vilsbiburg



zu sein und diese zu verstärken“, so Dr. Schmidberger. Er ist verheiratet und Vater eines Kindes – seine Wurzeln in der Region und die Verbundenheit zur Stadt spiegeln sich auch in seinem Wunsch wider, den Menschen vor Ort als Hausarzt langfristig zur Seite zu stehen. Bürgermeisterin Sibylle Entwistle un-

terstreicht die Bedeutung der Praxis für die Stadt: „Es ist eine großartige Entwicklung, dass sich die Hausärzteschaft in Vilsbiburg verjüngt. So können wir sicherstellen, dass die ärztliche Versorgung auch in Zukunft vollumfänglich gewährleistet bleibt.“

Mit der Eröffnung der Praxis wird ein weiterer wichtiger Baustein für die Gesundheitsversorgung in Vilsbiburg gelegt. Patienten können sich seit Ende Januar auf der Webseite www.praxis-schmidberger.de über die Praxis, das Leistungsspektrum und die Terminvergabe informieren.

Seit dem 3. Februar 2025 steht Dr. Andreas Schmidberger seinen Patienten persönlich zur Verfügung. Mit dieser Neueröffnung wird Vilsbiburg um einen hochqualifizierten und engagierten Arzt reicher - ein Gewinn für die gesamte Region.

Bürgermeisterin bei Unternehmern vor Ort

Unser Taxi mit dem freundlichen Service

Die Taxi Vilsbiburg OHG bietet weit mehr als man es von einem Taxi vermutet. Ihre Firmenzentrale liegt in der Industriestraße, doch präsent sind sie mit ihren zehn Fahrzeugen im ganzen Stadtgebiet und weit darüber hinaus. Die beiden Geschäftsführer Aytac Amel und Askin Galioglu beschäftigen 16 Mitarbeiter und bieten Ihren Taxi-Service rund um die Uhr, mit sauberen gepflegten Fahrzeugen und gut ausgebildeten, zuverlässigen Chauffeuren. „Wo immer Sie sind - wir holen Sie ab, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag“, verspricht das freundliche Team. Neben den klassischen Fahrten bieten sie auch Kranken- und Dialysefahrten an, Kunden können auch in ihrem Rollstuhl sitzend befördert werden. Zudem rechnen sie selber mit den Kassen ab. Ihr Service beinhaltet auch, mal Hand anzulegen, beim



Von links: Aytac und Harika Amel, Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Christine und Askin Galioglu

Tragen von Taschen oder Koffern. Vor allem gegenüber älteren Mitbürgern sind sie sehr hilfsbereit. Begonnen haben sie als Mitarbeiter beim Vorgänger Kenan Ertug, seit 2013 waren sie Gesellschafter und seit 2018 haben sie ihre Firmenzentrale in die Industriestraße gelegt. Weitere Angebote des Fahrdienstunternehmens sind das Anrufsammeltaxi (AST), wo unsere Stadtwerke den halben Fahrpreis bei festen Abfahrtsstellen im Stadtgebiet übernehmen und das 50/50-Mobil

vom Landkreis, mit dem junge Menschen von 14 bis 26 Jahren sowie Senioren ab 70 Jahren und Menschen mit Schwerbehindertenausweis ab 14 Jahren kostengünstig fahren können. Weitere Angebote sind Kinderbeförderung, Kurierfahrten, Flughafen-transfer und zwei Großraumtaxi für sechs und acht Personen.

Infotag zum Klimaschutz und Naturerlebnistag

Der Klimaschutztag findet heuer wieder am Stadtplatz statt, am 24. Mai, von 9.00 bis 12.00 Uhr, zwischen dem Stadttor und dem Wochenmarkt. Hier können sich Interessierte aller Altersgruppen praxisnah und kostenlos über verschiedene Themen der Energiewende und des Klimaschutzes informieren und austauschen. Zudem findet am Bujaweg auch der Naturerlebnistag statt.

Am Beratungsstand der Stadt informieren Klimaschutzmanager Georg Straßer und seine Energieberater über die städtische kostenfreie Energieberatung und ihre aktuellen Förderprogramme zu energetischen Sanierungsmaßnahmen, solar betriebenen Heizungsanlagen und Lastenrädern. Die Stadtwerke präsentieren ihre Leistungen, mit Schwerpunkt auf ihr Regionalstromprodukt.

Solar- und Elektrofirmen erklären Fotovoltaik und Stromspeicher. Wegen der großen Aktualität der Heizungserneu-

erung, mit Schwerpunkt auf Wärmepumpen, sind auch Heizungsbaufirmen mit eigenen Ständen vertreten. Radsport Bauer bringt alle Arten von Fahrrädern samt Lastenrad mit.

Natur erleben in den Vilsauen am Bujaweg

Am selben Tag wird von 10.00 bis 14.00 Uhr Natur erlebbar und begreifbar gemacht, für Familien und alle an unserer intakten Natur Interessierten: Natur-Rallyes, geführte Vogel-, Biber- und Kräutertouren. Einen ganzen Nachmittag kann man hautnah die Vielfalt der heimischen Natur in den Vilsauen erleben. Auch Bobby der Biber ist persönlich vor Ort, außerdem gibt es wieder viele kreative Angebote für Kinder. Alle Naturinteressierten sind eingeladen, das Vilsauen-Forscher-Abzeichen zu gewinnen.



Die Veranstaltung wird zusammen mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt durchgeführt, das auch für die Vermittlung von Naturführungen samt Material fungiert. Alle Angebote sind kostenlos!

Veranstalter ist die Stadt Vilsbiburg, in Zusammenarbeit mit „Beringer Naturerfahrung“; Ansprechpartner: Klimaschutz- und Regionalmanager Georg Straßer, Tel. 08741 305-160.

Stadt führt ihr 1.000-Bäume-Projekt fort

Autohaus Ostermaier pflanzt zum 100-jährigen Jubiläum eine Platane

Michael Ostermaier spendete kürzlich der Stadt Vilsbiburg eine Platane, anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums, das das Autohaus Ostermaier in diesem Jahr begangen hat. Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle steuerte seitens der Stadt noch zwei weitere Platanen bei, im Rahmen des „1.000-Bäume-Projektes“ der Stadt, das aus dem Integrierten Städtischen Entwicklungskonzept ISEK hervorgeht. Dieser Baum mit ahornähnlichen Blättern und gefleckter Rinde ist weitgehend resistent gegenüber klimatischen Stressfaktoren, wie sie immer häufiger auftreten und dient damit auch der Klimaanpassung. Die drei Platanen wurden entlang der

Buja-Allee in Richtung Schwimmbad rechtsseitig gepflanzt, auf einem Grundstück der Familie Ostermaier. Die Beschaffung und Pflanzung der Bäume wurde von Siegfried Bauer (Firma Garten Bauer), den eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Autohaus Ostermaier verbindet, auf Eigenkosten ausgeführt.

Mittlerweile wurden seit dem Start im Jahr 2021 bereits über 650 Bäume gepflanzt: im Stadtbereich und in den Ortsteilen. In diesem Rahmen können auch andere Laubbäume durch die Stadt gesetzt werden, auch auf Flächen Privater, sofern sie nicht umzäunt sind, als Schattenspender und für den Klimaschutz. Private oder Vereine können sich gerne bei Klimaschutz- und Regionalmanager Straßer melden: 08741 305-160 oder strasser@vilsbiburg.de.



Von links: Siegfried Bauer, Sibylle Entwistle, Michael Ostermaier

Die Stadt bringt das Klimaschutzkonzept 2.0 auf den Weg

Vilsbiburg ist Klimakommune. Die Stadt hat im Jahr 2010 ein Klimaschutzkonzept erstellen lassen, seit 2012 arbeiten der Stadtrat und die Verwaltung mit Klimaschutzmanager Georg Straßer an der Umsetzung der definierten Ziele. Und jetzt startet die Stadt mit der gemeinsam erarbeiteten Neuauflage, dem Klimaschutzkonzept 2.0.



Der Klimabeirat der Stadt setzt sich aus Akteuren verschiedener Interessensgruppen und Einrichtungen zusammen. Er begleitete die Entwicklung des neuen Klimaschutzkonzeptes 2.0.

Am Klimaschutzkonzept von 2010 konnten sich Stadtrat und Verwaltung bisher orientieren sowie an weiteren einschlägigen Konzepten, wie beispielsweise für Elektromobilität im Jahr 2018. Doch dieses war nicht mehr aktuell, zum einen wegen der bereits umgesetzten Maßnahmen, zum anderen wegen neuer Erkenntnisse und heute höherer staatlicher Anforderungen, abgeleitet vom Klimaschutzübereinkommen von Paris und weiterer gesetzlicher Vorgaben. Der Stadtrat hatte sich daher für die Fortführung des Klimaschutzkonzeptes über ein Folgekonzept entschieden, das von Seiten des Bundes als „Vorreiterkonzept“ bezeichnet wird, da nur Vorreiter im Klimaschutz, wie die Stadt Vilsbiburg, dafür gefördert werden. Als Voraussetzungen dafür musste der Stadtrat die schrittweise Umsetzung des neuen Aktionsplans und der konkreten Ziele beschließen: Die Treibhausgasneutralität der Stadt Vilsbiburg bis zum Jahr 2040 sowie die der städtischen Verwaltung mit ihren Einrichtungen bis zum Jahr 2035.

Bewährtes fortführen und neue Ziele wagen

Aufgebaut werden soll auf schon umgesetzten Maßnahmen, wie beispielsweise dem Bürgersolarfeld, das im vergangenen Jahr von 6 auf 15 Megawatt erweitert wurde oder Einspar- und Energieeffizienzmaßnahmen mittels Beratung und Förderung im Bau- und Wohnbereich, klimafreundlicher Mobilität sowie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu allen Energie- und Klimaschutzfragen. „Diese Handlungsfelder behalten wir bei, da sie alle Bürger einbinden, denn nur miteinander können wir klimaneutral werden“, sagt Klimaschutzmanager Georg Straßer, der in diesem Kontext auch die Fotovoltaik samt Stromspeichern weiter forcieren wird, wie auch die Modernisierung von Heizanlagen, hin zu Erneuerbaren mit mehr Effizienz. „Wir handeln nach dem Motto - fördern und überzeugen, statt fordern und anmahnen“ und bezieht

sich hier auf städtische Förderungen samt kostenfreier Beratungen und finanzieller Vorteile für Private, aber auch für Firmen. Neben den langfristigen Spareffekten, die aus Sanierungs- und Erneuerungsinvestitionen bei Strom- und Heizanlagen oder der Elektromobilität resultieren, würden auch Berater, Handel und Handwerk sowie Banken der Region davon profitieren.

Beteiligung aller ist gefragt

Neu in diesem Klimaschutzkonzept 2.0, das vom Fachbüro B.A.U.M. Consult zusammen mit den Bürgern und einem eigens eingerichteten Klimabeirat im letzten Jahr erstellt wurde, ist, „dass wir jetzt vom Ziel her gedacht haben“, erklärt Straßer: Nicht mehr „wo können wir Emissionen reduzieren und wie weit kommen wir damit?“, sondern „wie erreichen wir Treibhausgasneutralität und was müssen wir dafür verändern?“ Entscheidend für den Erfolg der genannten Ziele sei, dass sich alle beteiligen: Die Verwaltung mit ihren Einrichtungen, unsere heimischen Betriebe und schließlich alle Bürgerinnen und Bürger in den Sektoren Wärme, Strom und Verkehr. Das neue Klimaschutzkonzept wird in Kürze auf der Homepage der Stadt veröffentlicht, kann aber auch beim Klimaschutzmanager bezogen werden: strasser@vilsbiburg.de, Tel. 305-160.



Der Klimaschutz-Infotag am Stadtplatz findet am 24. Mai 2025 statt. Bürger können sich über aktuelle Energie- und Klimaschutzthemen informieren.

Veranstaltungen März bis Mai 2025

- 01.03.2025 » **2. Bundesliga Pro: Rote Raben Vilsbiburg - TV Dingolfing**, 19.00 Uhr, Ballsporthalle Vilsbiburg
- 08.03.2025 » **Weltfrauentag im Hallenbad**, 11.30 - 15.30 Uhr, Hallenbad Vilsbiburg
- 12.03.2025 » **Vortragsabende Regionaldialog, Thema: Naturbaustoffe für Sanierung und Neubau**, 19:30 Uhr, Kolping-Gaststätte
- 15.03.2025 » **Konzert der Chorgemeinschaft Vilsbiburg e.V.**, Aula der Mittelschule Vilsbiburg
- 15.03.2025 » **2. Bundesliga Pro: Rote Raben Vilsbiburg - Bayer Volleys Leverkusen**, 19.00 Uhr, Ballsporthalle Vilsbiburg
- 15.03.2025 » **Vortrag: Der Beginn einer rassistischen Reise**, 19.00 Uhr, DenkMalLaden Vilsbiburg, Obere Stadt 33
- 16.03.2025 » **Mittefastenmarkt**, Stadtplatz, 8.00 bis 17.00 Uhr
- 22.03.2025 » **Konzertabend mit Fankani**, 19.00 Uhr, Café Konrad
- 22.03.2025 » **Modellbau-Flohmarkt**, 8.00 - 13.00 Uhr, Stadthalle
- 22.03.2025 » **2. Bundesliga Pro: Rote Raben Vilsbiburg - ESA Grimma Volleys**, 19.00 Uhr, Ballsporthalle
- 25.+26.03. » **Blutspende**, Stadthalle, Kostenlose Hotline: 0800 11 949 11
- 05.04.2025 » **Stadthallen Flohmarkt - Alles fürs Kind**, 9.00 bis 13.00 Uhr, Stadthalle
- 12.+13.04. » **Frühjahrskonzert Musikverein Vilsbiburg**, 20.00 Uhr, Aula der Mittelschule Vilsbiburg
- 02.05.2025 » **Bühne links der Bina: Premiere**, Gasthaus „Zur Linde“, Leberskirchen (siehe Seite 23)
- 02.-04.05. » **Fischerfest mit Hege- und Königsfischen**, Stadthalle
- 10.05.2025 » **Tag der offenen Tür in der Musikschule**, 10.00 Uhr, Musikschule Vilsbiburg
- 17.05.2025 » **Frühlingsfest der Muslimgemeinde e. V.**, 10.00 bis 24.00 Uhr, Stadthalle (siehe Seite 21)
- 17.05.2025 » **Motorsportclub Vilsbiburg, 75-jähriges Jubiläum** (siehe Seite 21)
- 23.05.2025 » **Keller Steff BIG Band - 100 Jahre Musikverein Vilsbiburg**, 20.00 Uhr, Stadthalle Vilsbiburg (siehe Seite 6)
- 24.05.2025 » **Vilsbiburger Heimatabend - 100 Jahre Musikverein Vilsbiburg**, 17.00 Uhr, Stadthalle Vilsbiburg (siehe Seite 6)
- 25.05.2025 » **Kleidertauschparty**, Stadthalle Vilsbiburg
- 25.05.2025 » **Bezirksmusikfest und Festsontag „100 Jahre Musikverein Vilsbiburg“**, Stadthalle Vilsbiburg (siehe Seite 6)
- 28.05.2025 » **kultur+natur**, mit der Band nameless, 19.00 - 21.00 Uhr, Balkspitz
- 29.05.2025 » **JuWa - Festival am Berg**, 17.00 Uhr, Wallfahrtskirche Maria Hilf Vilsbiburg
- 30.05.-01.06. » **Drei-Gaue-Trachtenfest 2025 mit großem Handwerker-Markt**, Stadthalle Vilsbiburg (siehe Seite 7)

Alle Angaben ohne Gewähr / Weitere Informationen: www.vilsbiburg.de/veranstaltungskalender

Balkspitz kultur+natur: Band „nameless“ am 28. Mai 2025



Am 28. Mai, 19.00 Uhr startet die Reihe „Balkspitz kultur+natur“ mit der Band „nameless“ in den Konzertsommer 2025. Gegründet wurde die Band 1990 von fünf jungen Musikern aus Geisenhausen. Nach gemeinsamen 18 Jah-

ren im Proberaum und auf der Bühne trennten sich dann 2008 die musikalischen Wege der Bandmitglieder. Zehn Jahre später wurde aus sporadischen Treffen wieder ein regelmäßiger Probestern und „nameless“ ist im Frühjahr 2019 wieder auferstanden. Der Stil, wie immer schon von mehreren Genres inspiriert, wurde durchaus noch um die Erfahrungen der vergangenen Jahre „grooviger“ und

„leidenschaftlicher“. Seit dem Neustart sind auch schon wieder neue Songs entstanden, zum Teil mit dem Mut zur deutschen bzw. bayerischen Sprache.



MINT-Werkstatt Workshops 2025

In Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen bieten die beiden MINT-Beauftragten Martina Strohhöfer und Franz Saxstetter auch 2025 ein attraktives Programm in der MINT-Werkstatt Vilsbiburg an. Mit Unterstützung der Dozenten werden innovative Themen im Team oder einzeln mit den Kindern und Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren erarbeitet, erforscht und gestaltet.

Die Kurse in der Mittelschule Vilsbiburg finden jeweils Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr statt. Die Anmeldung und weitere Informationen zu

den Workshops sind online auf www.vhs-vilsbiburg.de möglich.

Wer als Firma ein Thema mit den Kindern und Jugendlichen vorstellen bzw. erarbeiten möchte, oder Eltern, Großeltern und Jugendliche, die ein Projekt unterstützen wollen, können sich über die E-Mail-Adresse mint-beauftragte@vilsbiburg.de an die Organisatoren wenden. Ebenso stehen sie bei Fragen von Eltern und Schülern per E-Mail zur Verfügung.

MINT-Termine 2025:

22.03.2025 » Firma Flottweg

24.05.2025 » Firma Pöschl

28.06.2025 » Firma Breiteneicher

12.07.2025 » MINT-Mobil



Die jungen Nistkastenbauer mit Martina und Mike Strohhöfer und Stefan Englbrecht vom Bund Naturschutz.

Mittefastenmarkt » Sonntag, 16. März, 8.00 bis 17.00 Uhr

Die Vilsbiburger Märkte haben eine lange Geschichte. Was früher als großes Ereignis gelebt und geliebt wurde, weil es die einzige Möglichkeit war an allerlei Waren und Besonderheiten zu kommen, wurden sie in vergangenen Jahrzehnten zum beliebten Treffpunkt und gelebter Tradition.

Märkte sind attraktiv für jede Altersgruppe und kulturelle Interessen.

Durch ein Gespräch mit den Fieranten und der Möglichkeit Waren zu sehen und zu fühlen, wird den Besuchern ein besonderes Einkaufsgeschehen - das in unserer digitalen Zeit immer mehr verloren geht - geboten. Das Heimatmuseum ist am Mitfefastenmarkt durchgehend von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.



Frühlings- und Fischerfest » 2. bis 5. Mai 2025

Die Vorbereitungen für das Fischerfest 2025 sind schon wieder voll im Gange. Das Fest findet am ersten vollen Mai-Wochenende statt. Vom 02. bis 05. Mai werden die 16

Meter Grill des KFV Vilsbiburg beheizt und die leckeren Steckerlfische gegrillt. Die Kohlen sind schon im Anmarsch!

Frühlingsfest der Muslimgemeinde » 17. Mai

Die Jugendorganisation der Muslim Gemeinde Vilsbiburg wird unter dem Motto „Tradition und Geselligkeit“ ein Kultur-Festival mit Darbietungen aus 14 verschiedenen Ländern und Kulturen sowie Soloauftritten präsentieren.

Der Einlass in die Stadthalle ist um 10.00 Uhr. Beginn um 12.00 Uhr mit Begrüßungsreden der geladenen Gäste. Ab 12.45 Uhr beginnt der musikalische Teil. Für das leibliche Wohl wird bestens mit orientalischer Küche gesorgt. Auftretende Gruppen sind: BigBand MMG, Safiye Begov - Violine, Mehmet Ali Gül

- Volkssänger, Kapelle Quetschnblech, Musikverein Vilsbiburg, Türk Folk e.V. Erding, Japanische Tanzgruppe Odoriko, Türiyem Kulturverein München, Revathi Dance Academy München, Bratko37 Rap-Künstler, Bulgarische Folkloretanzgruppe München, African Beat Stars, Friz-z & Marrkeez Dingolfing, ARDELANA Landshut sowie Ali Enes Tokgöz Rap-Künstler. Das Programm endet um 24.00 Uhr. Bei Fragen steht 1. Vorstand der Muslim Gemeinde e.V. Vilsbiburg, Mustafa Ucar, info@muslimgemeinde.de zur Verfügung.



Motorsportclub Vilsbiburg » 75-jähriges Jubiläum » 17. Mai 2025

Der MSC Vilsbiburg feiert sein 75-jähriges Jubiläum! Dieser Meilenstein wird am 17. Mai 2025 mit einem bunten Programm, voller Action, Freude



und unvergesslicher Momente gefeiert. Nicht nur die Mitglieder, auch befreundete Vereine sowie der Dachverband des ADAC gehören zu den geladenen Gästen.

Die Feierlichkeit beginnt am Mittag mit einer spannenden Findigkeitsfahrt, bei der Geschicklichkeit, Teamgeist und Wissen gefragt sind. Geplant ist ein Event, das Spaß für alle Altersgruppen bietet - vom erfahrenen Mo-

torsportler bis hin zum Neuling! Info zur Teilnahme unter www.msc-vilsbiburg.de.

Nach einem ereignisreichen Nachmittag lädt MSC-Vorsitzender Jürgen Wohlgemuth zur großen Jubiläumsfeier im Gasthaus Maier in Frauensattling ein. Bei festlichem Ambiente, guten Gesprächen und einer feierlichen Siegerehrung, werden die besten Leistungen des Tages ausgezeichnet.

vhs veröffentlicht neues Programmheft Frühjahr/Sommer 2025

Das neue Semester an der vhs Vilsbiburg hat bereits begonnen. Es steht unter dem Jahresmotto #zukunftsort vhs – Kompetenzen für morgen. Es sind wieder viele Kurse im Angebot, zum Teil Neues, zum Teil Altbewährtes. Im Sprachbereich konnte die Dozentin und Muttersprachlerin Yun Zeng für einen Chinesisch-Anfängerkurs gewonnen werden. Dieser startet am Donnerstag, 20. März 2025, 18.00 Uhr. Es handelt sich hierbei um das in China am häufigsten gesprochene Mandarin-Chinesisch. In 90 Minuten pro Einheit werden die Grundlagen des Sprechens, des Schreibens und des Lesens auf Chinesisch vermittelt. Der Kurs wird von Anfang an auf chinesisches gehalten, zur Unterstützung sind gute Kenntnisse in der englischen Sprache nötig.

Im Bereich junge vhs konnte mit Severine Hagn eine erfahrene Dozentin für einen Schauspiel- und Theaterkurs für

Kinder von 8 bis 12 Jahren engagiert werden. Dabei können die Teilnehmer in verschiedene Rollen schlüpfen, Geschichten lebendig machen und dabei jede Menge Spaß haben. Ganz nebenbei erlernt man Mut und Selbstvertrauen, hat Spaß am Nachahmen, Ausprobieren und Experimentieren, verbessert soziale Fähigkeiten und fördert Toleranz und Teamfähigkeit. Ganz egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder ist hier willkommen. Der Kurs startet am 5. März 2025 und umfasst zehn Termine.

Das Programmheft ist an der vhs Vilsbiburg erhältlich, es liegt an den bekannten Auslagestellen aus und wurde über den Vilstalboten verteilt. Auf der Homepage www.vhs-vilsbiburg.de ist das komplette Kursprogramm einsehbar und buchbar. Neuigkeiten kann man jetzt auch auf dem überarbeiteten Instagram-Profil #vhsvilsbiburg ganz aktuell verfolgen.



Volkshochschule Vilsbiburg

Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg

Anmeldung und Information:

online unter www.vhs-vilsbiburg.de,
per E-Mail: info@vhs-vilsbiburg.de,
telefonisch: 08741 2503 oder zu den
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr;
Mo, Di u. Do 14-16 Uhr im vhs-Büro

Tag der offenen Tür der städt. Musikschule am 10. Mai 2025

Von Barock bis zur Moderne

Am Samstag, den 04.04.2025 veranstaltet die städtische Musikschule Vilsbiburg um 19.00 Uhr im städtischen Veranstaltungssaal ihr jährliches Klassikkonzert. Unter dem Motto „Von Barock bis zur Moderne“ präsentieren Schülerinnen, Schüler und Ensembles der Musikschule Werke von Johann Sebastian Bach über Caryl Florio bis hin zu Emile Lesieur.



Save the date - Tag der offenen Tür an der städtischen Musikschule

Wer ein Teil der Musikschulfamilie werden möchte, hat am 10. Mai 2025 von 10.00 - 13.00 Uhr, am Tag der offenen Tür die Möglichkeit sich über das breit aufgestellte Angebot der Städtischen Musikschule Vilsbiburg zu informieren. Los geht's um 10.00 Uhr mit einem kleinen Eröffnungskonzert im Städtischen Veranstaltungssaal. Alle Interessierten können durch das klingende Haus schlendern und in den offenen Unterrichtsräumen verschiedene Vorführungen und Darbietungen von Solisten, Ensembles und Chören lauschen. Natürlich gibt es die Möglichkeit ein Instrument selbst auszuprobieren. An der Musikschule unterrichten ausschließlich Lehrkräfte, die ein musikpädagogisches

Fachstudium abgeschlossen haben. Diese stehen Interessierten fachkundig Rede und Antwort und geben hilfreiche Tipps zur richtigen Instrumentenwahl.

Das Unterrichtsangebot richtet sich nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern auch an Erwachsene, welche früher erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten wieder auffrischen wollen, oder im fortgeschrittenen Alter ein Instrument neu erlernen möchten.

Musikschule Vilsbiburg

Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg
E-Mail: musikschule@vilsbiburg.de
Tel.: 08741 91827
Bürozeiten: Mo. und Di. 10-14 Uhr,
Mi. und Do. 10-16 Uhr
www.musikschule.vilsbiburg.de

Konzert der Chorgemeinschaft am 15. März: „Liebe, Nacht und ... Wanderschaft“

Am Samstag, den 15. März, findet das nächste Konzert der Chorgemeinschaft Vilsbiburg unter der Leitung von Antonie Gorzawski in der Aula der Mittelschule Vilsbiburg statt. Die Sängerinnen und Sänger führen dabei zusammen mit Ute Feuerrecker, die solistische Gesangspassagen übernimmt, sowie Ma-

rita Maierholzner und Christoph Schmid am Klavier Chorwerke und Kunstlieder der Romantik unter dem Motto „Liebe, Nacht und ... Wanderschaft“ auf. Konzertbeginn ist 19.30 Uhr, Karten sind ab dem 3. März online unter www.chorgemeinschaft-vilsbiburg.de und in der Marien Apotheke Vilsbiburg erhältlich.



Theaterbrett: Vorschau auf das Stück „Testament mit Wartezeit“

Mit der neuen Theaterproduktion „Testament mit Wartezeit“, geschrieben von Autor Walter G. Pfaus, bringt das Theaterbrett Vilsbiburg unter der Regie von Stefan H. Dietrich, ein Bayerisches Lustspiel auf die Bühne.

Inhalt des Lustspiels: Seit dem Tod seiner Frau ist Opa Simon leider furchtbar tyrannisch geworden. Besonders seine Schwiegertochter Karin bekommt dies zu spüren. Sobald etwas nicht so läuft, wie er es sich vorstellt, lässt er nach seinem „Notar“ schicken und ändert sofort sein Testament – natürlich zu Ungunsten des Betroffenen. Dies kann bis zu fünf Mal am Tag passieren. Allerdings

kommt der „Notar“ richtig gerne, da er schwer an der Tochter des Hauses interessiert ist. Als Opa dann aber auch noch seinen eigenen Leichenschmaus planen möchte, wird es der Familie endgültig zu viel. Es muss etwas geschehen und da kommt ihnen eine wirklich geniale Idee, auf die sich die Besucher der Theateraufführungen freuen dürfen.

Darsteller: Tobias Hoffmann, Carina Dietrich, Isabel von Ingenheim, Juliane Schlichter, Renate Dietrich, Niclas Reichmann, Renate Geltinger und Hubert Dietrich. **Regie:** Stefan H. Dietrich

Termine: Die Premiere des Stückes wurde auf Samstag, 29. März, 20.00 Uhr, festgelegt. Weitere Aufführungen fin-



den am 30.03./04.04./05.04./06.04./12.04. und 13.04. statt. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr, die Aufführungen an den Sonntagen bereits um 19.00 Uhr. **Eintritt:** 16 Euro. **Reservierungen:** ab dem 5. März über Heimtextil Zollner, Tel. 08741 4100. Weitere Infos: www.theaterbrett-vilsbiburg.de

„Bühne links der Bina“ spielt „Die Katze auf dem heißen Blechdach“

Im Mittelpunkt des Stückes „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ von Tennessee Williams steht die Familie des 65-jährigen „Big Daddy“, der schwer krank ist, jedoch noch nichts von seiner tödlichen Diagnose weiß. Zu seinem Geburtstag versammeln sich alle ein letztes Mal unter einem Dach, um die heile Welt zu spielen, obwohl der Kampf um das Erbe der väterlichen Plantage längst begonnen hat. Ein zusätzlich zentrales Element der Geschichte ist die Beziehung zwischen Maggie, der „Katze“, und ihrem Ehemann Brick. Maggie kämpft verzweifelt um die Zuneigung ihres Mannes, der in einer emotionalen

Krise steckt und sich zunehmend von ihr entfremdet. Als Big Daddys Krebserkrankung offengelegt wird, ist nichts mehr, wie es war...

Die Premiere der „Katze auf dem heißen Blechdach“ findet am Freitag, 2. Mai 2025, im Saal des Gasthauses zur Linde in Leberskirchen statt. Insgesamt sind zehn Aufführungen angesetzt. Der Ticketpreis beträgt 16 Euro, ermäßigt 11 Euro.

Unter der Regie von Thomas Ecker spielen Annika Hagn, Stefan Trommler, Kerstin Arz, Stefan Hübl, Severine Hagn, Christfried Heinze, Lydia Iyanoye, Hannah Priller, Udo Fritzsche, Ludwig Bichlmeier und Christian Amser.



Reservierungen ab dem 07. März im Vorverkauf in der Buchhandlung Koj in Vilsbiburg oder online: <https://la-tickets.eu/bldb>. Weitere Informationen unter www.buehne-links-der-bina.de

Neustart für die digitale Energiewende

„Smart Meter“ sind Allround-Talente, um Energiekosten zu senken

Mit dem Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende soll der Einbau intelligenter Strommesssysteme - sogenannter Smart-Meter - unbürokratisch und schneller möglich sein. Das vom Bundestag beschlossene Gesetz trat am 27. Mai 2023 in Kraft. Somit sind auch die Stadtwerke Vilsbiburg in der Verantwortung ihre Messeinrichtungen stufenweise zu erneuern.

„Der Ausbau der erneuerbaren Energien, der stärkere Einsatz von Elektroautos im Verkehrsbereich und Wärmepumpen in Gebäuden erfordern eine intelligente Verknüpfung von Stromerzeugung und -verbrauch. Unser zukünftiges Energiesystem wird wesentlich flexibler und damit auch komplexer werden und dafür brauchen wir Smart-Meter und eine Digitalisierung der Energiewende“, betonte der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz.

Smart-Meter ermöglichen es, den Stromverbrauch beziehungsweise die Einspeisung effizient zu steuern. Letztverbraucher erhalten klare Informationen über ihren eigenen Ver-

brauch und Netzbetreiber können die Netzauslastung besser überwachen. Die Einführung dieser intelligenten Systeme geht allerdings nicht mit der Geschwindigkeit voran, die für die Energiewende benötigt wird. Die Bundesregierung sorgt daher für Beschleunigung, indem sie das Messstellenbetriebsgesetz anpasst.

Hohe Anforderungen an Datenschutz

Der sogenannte Rollout, also der Einbau intelligenter Messsysteme bedarf künftig keiner Freigabe mehr durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Die Hersteller am Markt erfüllen mittlerweile die notwendigen hohen Anforderungen an den Datenschutz und die Datensicherheit. Die bestehenden Auflagen werden mit dem Gesetz mit präzisen Vorgaben zu Speicherungen, Löschungen und Anonymisierung ausgebaut. Der Gesetzgeber und die Stadtwerke Vilsbiburg gewährleisten höchste Standards bei Sicherheit und Datenschutz.

Verbindlicher Fahrplan bis 2030

Das Gesetz sieht einen Rolloutfahrplan mit verbindlichen Einbauquoten bis zum Jahr 2030 vor. Die Messstellenbetreiber sind per Gesetz verpflichtet, die angeschlossenen Verbrauchs- und Einspeisestellen schrittweise mit Smart-Metern auszustatten. Ab 2025 ist der Einbau von intelligenten Messsystemen verpflichtend für Letztverbraucher mit einem Jahresstromverbrauch von über 6.000 Kilowattstunden oder bei Erzeugungsanlagen mit mehr als sieben Kilowatt installierter Leistung. Bis 2030 müssen mindestens 95 Prozent der Pflichteinbaufälle entsprechend mit intelligenten Messsystemen ausgestattet sein. Darunter fallen auch

Franz Neubauer - ein „Urgestein in der Energiewirtschaft bei den Stadtwerken!“



Seit Mitte 2023 ist der ausgebildete Elektromeister Franz Neubauer bei den Stadtwerken Vilsbiburg und leitet erfolgreich den Messstellenbetrieb (Zählerabteilung). In der Energiewirtschaft entwickelten sich in den vergangenen Jahren ständig neue und zunehmende Herausforderungen durch die Gesetzgebung. Mit seiner 25-jährigen Berufserfahrung in der Energiewirtschaft und im Messwesen können die hohen Anforderungen aus diesen Bereichen schnell und effektiv in die Praxis umgesetzt werden. Darunter fallen komplexe Messsituationen mit unterschiedlichen Energieträgern bei Einspeiseanlagen (z.B. Blockheizkraftwerke und PV-Anlagen) zur Erfassung und Berechnung der Energiemengen für Abrechnungszwecke. Ob klassische Zählerwechsel oder die stufenweise Umrüstung aller Messeinrichtungen auf moderne Erfassungssysteme mit Kommunikation an die berechtigten Marktpartner, ist Franz Neubauer ein kleines, aber wichtiges Zahnrad in der Energiewirtschaft bei den Stadtwerken Vilsbiburg. Bei Fragen zum Messstellenbetrieb können Sie sich per E-Mail an msb@stw-vilsbiburg.de oder telefonisch an 08741 9644-0 wenden.

Anlagen mit anmeldepflichtigen steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (z.B. Wärmepumpen) die unter die §14a Regelungen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) fallen. Aber auch Letztverbraucher, die weniger Strom verbrauchen, haben das Recht auf den Einbau eines intelligenten Stromzählers. Dadurch erhalten Sie einen besseren Überblick über ihren Stromverbrauch und können somit Einsparpotenziale erkennen.

Strom verbrauchen, wenn er günstig ist

Alle Letztverbraucher die intelligente Messsysteme nutzen, können ab 2025 auch von dynamischen Tarifen profitieren: Sie können dann Strom beziehen, wenn er z.B. in kostengünstigeren Zeiten mit hoher Erneuerbare-Energien-Erzeugung zur Verfügung steht. Das nutzt nicht nur Letztverbrauchern, sondern auch dem Markt und der Netzstabilität.

Gedeckelte Kosten für Messsysteme

Die Kosten für eine moderne Messeinrichtung oder ein intelligentes Messsystem sind derzeit ab 20,00 Euro pro Jahr gedeckelt. Dafür werden die Netzbetreiber stärker an den Kosten beteiligt. Bei Anlagen mit einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung nach Paragraph 14a Energiewirt-

schaftsgesetz (EnWG) ist wegen des höheren Einsparpotenzials eine Preisobergrenze von derzeit 50,00 Euro pro Jahr vorgesehen – zuvor waren es 100,00 Euro pro Jahr.

Die Kosten je nach Einstufung für den laufenden Betrieb der Messeinrichtung finden Sie in dem Preisblatt unter www.stw-vilsbiburg.de.

Was ändert sich beim neuen Zähler?

Sie erhalten je nach Einstufung eine moderne Messeinrichtung (mME) oder ein intelligentes Messsystem (iMSys). Bei beiden Varianten wird ein elektronischer Stromzähler mit digitaler Anzeige eingesetzt. Eine moderne Messeinrichtung kann zusätzlich mit einem Smart-Meter-Gateway verbunden werden. Diese beiden Komponenten bilden zusammen ein intelligentes Messsystem.

Wie läuft der Zählertausch ab?

Den Zeitpunkt für den Einbau von modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen teilen die Stadtwerke schriftlich mit. Ein Monteur der Stadtwerke Vilsbiburg baut den alten Zähler aus und den neuen ein. Wichtig ist, dass Sie dem Monteur Zugang zu Ihrem Zähler gewähren. Selbstverständlich kann sich der Monteur bei Bedarf ausweisen. Der Wechsel dauert maximal eine Stunde und die

Stromversorgung wird während des Wechsels kurzzeitig unterbrochen. Intelligente Messsysteme werden über Mobilfunk LTE ausgelesen. Dazu wird zusätzlich eine kleine Antenne installiert um den Mobilfunkempfang zu gewährleisten.

Für den Zählerwechsel entstehen keine weiteren Kosten. Sollten Sie vorab ein intelligentes Messsystem bei den Stadtwerken beauftragen, beträgt die durch den Gesetzgeber festgelegte Einbaupauschale derzeit 30,00 Euro.

Wie wird abgerechnet?

Abgerechnet wird in der Regel wie gewohnt über Ihre Stromrechnung. Nur wenn es erforderlich ist erhalten Sie über den Messstellenbetrieb eine separate Rechnung.

Wie teile ich in Zukunft meinen Zählerstand mit?

Bei einer modernen Messeinrichtung erhalten Sie wie gewohnt weiterhin eine Ablesekarte zur Zählerstandsmeldung. Bei einem intelligenten Messsystem erfolgt die Zählerablese automatisch und Sie erhalten keine Ablesekarte mehr.

Gerne können Sie vorab ein intelligentes Messsystem unter technik@stw-vilsbiburg.de beauftragen, um aktiv bei der Energiewende mitzuwirken.



Das Team vom Messstellenbetrieb der Stadtwerke Vilsbiburg mit Leiter Franz Neubauer und den beiden Monteuren Josef Nitzl und Francesco Paese.

Stadtwerke bringen E-Mobilität auch bei Großfahrzeugen voran

Seit November 2023 verstärkt Stefan Birnkammer das Stadtwerke-Team im Bereich des Leitungs- und Kabelbaus. Das Aufgabenfeld des gelernten Elektrikers umfasst die Instandhaltung, Fehlerbehebung und Erneuerung des Nieder- und Mittelspannungsleitungsnetz im Versorgungsgebiet der Stadtwerke.

Neu ist auch das elektrisch betriebene Großfahrzeug, mit dem er bei Ar-

beitseinsätzen unterwegs ist. Mit einer Reichweite von 300 Kilometern wird der Ford E-Transit mit 68 kWh Batteriekapazität allen Anforderungen bestens gerecht und bringt die Elektrifizierung des gesamten Fuhrparks der Stadtwerke Vilsbiburg weiter voran.

Elektromonteur Stefan Birnkammer betreut mit seinem Ford E-Transit das Leitungsnetz im Verteilungsgebiet der Stadtwerke.



Wichtige Hinweise zur Eichfrist von Gartenwasserzählern

Gartenwasserzähler sind eine praktische Lösung, um die Wassermengen zu erfassen, die für die Gartenbewässerung genutzt werden und somit nicht in die Abwasserberechnung einfließen. Dabei ist zu beachten, dass der Zähler ausschließlich für die Bewässerung des Gartens genutzt werden darf. Eine Nutzung für andere Zwecke, wie beispielsweise die Befüllung eines Pools, ist nicht zulässig. Ein solcher Zähler lohnt sich insbesondere, wenn eine größere Menge Wasser verbraucht wird, da die Kosten für den Zähler und der Aufwand für den Zählerwechsel alle sechs Jahre berücksichtigt werden müssen.

Beantragung eines Gartenwasserzählers

Die Beantragung eines Gartenwasserzählers erfolgt über das Bürgerservice-Portal, das auf der Homepage der Stadtverwaltung zugänglich ist. Dort kann der Zähler beantragt werden. Die Stadtwerke übernehmen aus-

schließlich die Abrechnung und agieren dabei im Auftrag der Stadt.

Warum ist die Eichfrist wichtig?

Die Eichfrist stellt sicher, dass der Zähler korrekt arbeitet und die gemessenen Wassermengen rechtsverbindlich sind. Für Gartenwasserzähler gilt in der Regel eine Eichfrist von sechs Jahren. Nach Ablauf dieser Zeit ist die Messgenauigkeit nicht mehr garantiert, und der Zähler darf nicht mehr für die Abrechnung verwendet werden. Somit müssen alle Zähler mit einer Eichfrist bis einschließlich 2024 gewechselt werden.

Ihre Verantwortung als Kunde

Wenn die Eichfrist Ihres Gartenwasserzählers abgelaufen ist, sind Sie als Besitzer verpflichtet, unaufgefordert und selbstständig einen Austausch des Zählers vorzunehmen. Bitte beachten Sie, dass ab dem kommenden Jahr abgelaufene Zähler nicht mehr bei der Abwasserabrechnung berücksichtigt werden können.

Wie können Sie vorgehen?

- **Prüfen Sie die Eichfrist:** Das Eichdatum finden Sie direkt auf Ihrem Zähler. Es zeigt an, bis wann der Zähler geeicht ist.
- **Zählerwechsel organisieren:** Sie können den Zählerwechsel entweder selbst durchführen oder einen Fachbetrieb damit beauftragen. Bitte beachten Sie, dass die Stadtwerke nicht zur Abnahme des Zählers vorbeikommen. Stellen Sie sicher, dass der neue Zähler über eine gültige Eichung verfügt.
- **Zähler neu anmelden:** Sobald der Zählerwechsel erfolgt ist, melden Sie den neuen Zähler bitte direkt bei den Stadtwerken an. Hierfür benötigen wir Fotos sowohl des alten als auch des neuen Zählers. Die Bilder sollten deutlich die Zählernummern und die aktuellen Zählerstände zeigen, um eine reibungslose Aufnahme in die Abrechnung sicherzustellen.

Stadtwerke planen Neubau für Verwaltungsräume

Mit der Planung eines Verwaltungsneubaus setzen die Stadtwerke Vilsbiburg ihre kontinuierliche Entwicklung weiter fort. Mit dem Lückenschluss zwischen dem Kundencenter und einer Lagerhalle auf einer bestehenden Pflasterfläche kann eine weitere Flächenversiegelung vermieden werden, wie Stadtwerkeleiter Wolfgang Schmid in einer Werkausschuss-Sitzung erklärt. Als Baustil wurde bewusst eine Kombination aus alt und neu gewählt, um so die Stile der beiden anliegenden Gebäude im Mittelbau zu vereinen. Die durchgängige Barrierefreiheit der 350 Quadratmeter großen Nutzfläche war oberste Planungsprämisse, gefolgt von Energieeffizienz und einem Raumkonzept für zeitgemäßes Arbeiten. Kurze Kommunikationswege sorgen für effiziente Geschäftsprozesse. Als Betonfundamente auf der Seite zum Rettenbach hin können vorhandene Anlagenfundamente genutzt werden, deren Größe ausreichen, um selbst vor Pegelständen bei Extremhochwasser zu schützen. Nach einer detaillierten Nutzen- und Kostenabwägung entschied sich der Werkausschuss zwischen den grund-



Die Simulation zeigt den Neubau von der Seite zum Rettenbach. Im Hintergrund gelb, das bestehende Verwaltungsgebäude. Die bestehenden Garagen, links im Bild, sind im Neubau integriert. Plan: Architekturbüro Kirchmair & Meierhofer

legenden Varianten eines Holzständer- und Massivbaus in Niedrigenergiebauweise für letzteren, da die beiden Anschlussgebäude ebenfalls in Ziegelbauweise errichtet sind und insgesamt eine Kosteneinsparung von ca. zehn Prozent möglich ist. Der teilweise Verzicht auf den Schwerpunkt der Nachhaltigkeit in der Bauweise bedeutet jedoch keinesfalls Einbußen im energetischen Betrieb des Gebäudes, wie Schmid untermauerte. Eine Luftwärmepumpe mit Rückführung der Abwärme, eine PV-Anlage auf dem Pultdach mit Südwestausrichtung, ein

50 kWh Batteriespeicher sowie die Verwendung gedämmter Hohlkammerziegel ermöglichen die Einhaltung der KfW-40-Anforderungen auf Niveau eines Passivhauses. Die Kosten für einen Aufzug sind in den geplanten Gesamtkosten von 1,4 Mio. Euro nicht enthalten, jedoch die Vorbereitungen für einen späteren Einbau. Der Baubeginn ist im Herbst 2025 vorgesehen. Die Kosten werden somit auf die Wirtschaftspläne 2025 und 2026 verteilt. Der Bezug der Büroflächenenerweiterung für bis zu acht Mitarbeiter sollte bei planmäßigem Ablauf im Herbst 2026 erfolgen.

Rechtliche Pflichten für Betreiber von Balkonkraftwerken



Mit dem Inkrafttreten des Solarpakets I im Mai 2024 wurden die Regelungen für Balkonkraftwerke in Deutschland vereinfacht und aktualisiert. Dennoch zeigt sich häufig, dass Betreiber die vorgeschriebenen Pflichten nicht einhalten, was zu Problemen bei der sicheren und regelkonformen Nutzung führt.

Die wichtigsten rechtlichen Pflichten für Betreiber sind:

Registrierung im Marktstammdatenregister: Betreiber von Balkonkraftwerken sind gesetzlich verpflichtet, ihre Anlage im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur zu registrieren. Diese Registrierung ist unter www.marktstammdatenregister.de kostenlos online möglich.

Zählerwechsel durch den Verteilnetzbetreiber: Wenn der Stromzähler am Standort noch keine Rücklaufsperrung besitzt, wird dieser vom zuständigen Verteilnetzbetreiber kostenfrei auf einen modernen Zweirichtungs-

zähler umgestellt. Dem Monteur muss dabei ein sicherer Zugang zum Zähler gewährleistet werden.

Meldung der Zählerstände an den Verteilnetzbetreiber: Damit die Strommenge, die von Ihrem Balkonkraftwerk ins Netz eingespeist wird, korrekt erfasst werden kann, ist es wichtig, die Zählerstände bei der Jahresablesung zu melden. Diese Zählerstände müssen dokumentiert werden, da sie für Meldungen an den Übertragungsnetzbetreiber relevant sind. Zur Unterstützung der Anlagenbetreiber stellt der Verteilnetzbetreiber Ablesekarten zur Verfügung, mit denen die Zählerstände einfach erfasst und übermittelt werden können.

Stadtwerke jetzt auf Instagram



Ab sofort können Sie aktuelle Informationen der Stadtwerke auch auf Instagram finden. Von Hintergründen zu technischen Anlagen, Energiespartipps, Terminen von Zählerstandmeldungen, Produktvorstellungen bis hin zu Infos zu Schadensfällen, z. B. Rohrbrüchen oder Straßensperrungen, finden Sie alles aktuell unter [stadtwerke.vilsbiburg](https://www.instagram.com/stadtwerke.vilsbiburg). Folgen Sie uns und bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand, was Ihre Stadtwerke und Ihre Region bewegt!

M-net Vertragsabschlüsse für Ausbauprojekt 4 sind ab sofort möglich

Mit Abschluss des Glasfaserausbaus im Ausbauprojekt 4 im Februar 2025 können beim Projektpartner M-net ab sofort Verträge für Telefon und Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s Download abgeschlossen werden. Die Tarife sind unter www.m-net.de/regio und bei lokalen Vertriebspartnern ersicht-lich. Das Gebiet umfasst den südlichen Gemeindeteil ab Trauterfing bis zur Gemeindegrenze Richtung Bodenkirchen bzw. Velden sowie einige weitere kleinere Bereiche im Stadtgebiet. Detaillierte Informationen zum Ausbaugbiet sind im Internet unter

www.vilsbiburg.de/breitbandausbau einzusehen.

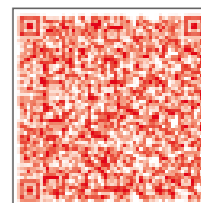
Bei allen Fragen rund um den Anbieterwechsel und technischen Themen sowie zur Beratung zu M-net-Angeboten steht Vertriebspartner Enio Mairleitner, Tel. 0174 7006740, E-Mail m-net@mail.de nach Terminvereinbarung zur Verfügung.



M-net-Angebot



Ausbaugbiet 4



Kontakt Enio Mairleitner

Buntes Programm für 2025 im Heimatmuseum

Heimatverein beschäftigt sich mit dem Volksfest und der Stromversorgung

Aktuell ist unter dem Titel „Schreib mal wieder!“ noch bis Mai 2025 die Postgeschichte im Vilsbiburger Land aufgearbeitet und abwechslungsreich präsentiert. Hier finden sich zahlreiche Leihgaben: alte Telefone, Briefmarken, Uniformen und viel Wissenswertes zur Bedeutung der Post, besonders auf dem Land.

Die kommenden Themenausstellungen für 2025 sind schon in Arbeit. Sie werden sich der Geschichte des Volksfestes widmen (Eröffnung am 28. Juni), es jährt sich 2025 zum einhundertsten Mal. Sie fragt nach: Welche Schausteller bespielten das Fest, welche Brauerei lieferte das Bier und was gab es zu erleben. Vor allem in der üppigen Fotosammlung des Heimatvereins gibt es viel zu entdecken.

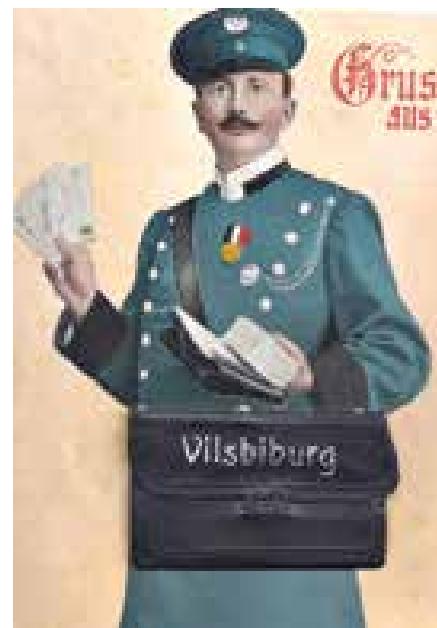
Geplant ist daneben für den Oktober eine Ausstellung zur Entwicklung und Bedeutung der Elektrizität in Vilsbiburg (Eröffnung am 11. Oktober). Nach einer langen Phase der „Inselversorgung“, Stromkrisen und wilden Preisentwicklungen, gab es seit 1923 Bestrebungen und Pläne, ein eigenes Elektrizitätswerk zu errichten. 1925 wurde das Ortsnetz schließlich zentral mit Drehstrom versorgt. Doch welche elektrisch betriebenen Geräte gab es damals in den Privat-



Das erste zentrale Schaltwerk der Marktgemeinde Vilsbiburg wurde 1925 gebaut und ab 1926 von der OSTROMAG mit Strom beliefert. (Archiv Heimatmuseum)

haushalten? Auch dieser Frage widmet sich die geplante Ausstellung.

Neben diesen zentralen Ausstellungen im Museum bietet der Heimatverein auch in diesem Jahr wieder ein buntes Potpourri an Veranstaltungen: Bücherflohmärkte, Stadtführungen mit Themen des Mittelalters bis zur Industrialisierung u.v.m. Der Internationale Museumstag am 18. Mai wird in diesem Jahr wieder den Kleinsten unter den Museumsbesuchern gewidmet und mit einem neu entwickelten Kinderprogramm locken. Die Teilnahme an den städtischen Märkten mit Sonderführungen und Begleitprogrammen zu den Ausstellungen sowie „Hillingers Filmfetzler“ in der langen Kultur- und Einkaufsnacht gehören wie üblich zu den festen Terminen im musealen Kalender.



Postzusteller auf einer Postkarte um 1925 (Archiv Heimatmuseum)



Ein großer Erfolg war schon das erste Volksfest in Vilsbiburg 1925. (Archiv Heimatmuseum)

Das Heimatmuseum kann mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr und sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr, an jedem ersten Wochenende zusätzlich samstags 14.00 - 16.00 Uhr und sonntags 14.00 - 16.00 Uhr besucht werden. Führungen können bei Museumsleiterin Annika Janßen-Keilholz, Tel. 08741-305170 bzw. janssen@vilsbiburg.de gebucht werden. Die Eintrittspreise betragen 2 Euro / ermäßigt 1 Euro.